



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**

Bettenfachgeschäft seit über
171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Donnerstag, 30. April 2026

Kalenderwoche 18



Wie würde Torwartlegende Oliver Kahn sagen? „Da ist das Ding!“ Die Schülerinnen aus der Eulenklasse der Wiedbachschule in Bad Schwalbach bekamen den ersten Preis beim Fest der DemokraTiere.
Foto: Hochtaunuskreis.

„Findet das DemokraTier“-Preisträger

Bad Homburg (hw). Der kreative Schülerwettbewerb „Findet das DemokraTier!“ für Grundschüler der 3. und 4. Klassen wurde mit einem großen „Fest der DemokraTiere“ erfolgreich beendet. An dem von der World Design Capital 2026, dem Hochtaunuskreis und der Stadt Bad Homburg geförderten Projekt haben sich mehr als 40 Klassen der Region mit fast 900 Kindern beteiligt, viele davon aus dem Hochtaunuskreis.

Sechs Wochen lang haben die Kinder mit engagierten Lehrkräften, großem Enthusiasmus und Erfindergeist einer Fülle von Fantasiewesen Gestalt verliehen, die auf ganz unterschiedli-

che Weise Aspekte unserer Demokratie verkörpern.

„Die Tiere zeigen vor allem eines: Demokratie hat viele verschiedene Formen und braucht Vielfalt!“, betonte Landrat Ulrich Krebs bei der Preisverleihung in der Oberurseler Stadthalle. „Ihr habt sicher viel zusammen geredet, gelacht, überlegt und entschieden – und habt Demokratie dadurch direkt erlebt“, wandte Landrat Krebs sich an die Kinder, die am Mittwoch zahlreich zur Abschlussveranstaltung erschienen waren. Dort wurden nicht nur die Preise verliehen; eine Zaubershow regte zudem zum Mitmachen an und sorgte für Auflockerung und Unterhaltung. Die Geschäftsführerin des WDC-Büros, Carolina Romahn, lobte in ihrem Grußwort, wie großartig die Demokratie von den Werken der Schülerinnen und Schüler erzählt wird: „Die Tiere zeigen, was Demokratie und Kunst gemeinsam haben. Wir feiern Mut und Fantasie!“ Das Ergebnis war überwältigend: 390 höchst einfallsreiche und farbenfrohe Werke wurden eingereicht. Die gemalten oder gebastelten „DemokraTiere“-Bilder und -Zeichnungen, aus vorgefundenen Materialien gebaute Figuren und sogar kleine Szenarien wurden von einer fachkundigen Jury begutachtet, um einen ersten und zweiten Preis und vier weitere Hauptpreise zu künden. Ein Sonderpreis wurde den großartigen Werken einer Klasse aus Ba-

den-Württemberg zugesprochen. Kriterien wie Umsetzung des Themas, Originalität der Idee und Qualität der Ausführung haben die Bewertung bestimmt. Wichtige Parameter der Entscheidungen waren zudem die Darstellung der demokratischen Werte des Tieres – etwa, ob das Tier zuhören kann, Mitgefühl hat, gerecht oder hilfsbereit ist. Den ersten Platz bekam daher „Bobine“, eine gemeinsame Arbeit einiger Kinder aus der Eulenklasse der Wiedbachschule in Bad Schwalbach.

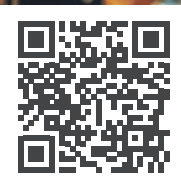
(Fortsetzung auf Seite 3)

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**



**17
MAI**

**Weinfest-Sonntag
ist verkaufsoffen!**
13-18 Uhr lautet unser
Motto: Kurios, kurios!

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

dresssport
SPRING
IS IN THE
AIR

Hochwertige Damenoberbekleidung
mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Inh. Claudia & Leo Peselmann

*Traumhafte
Rhododendronblüte*

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Ihr persönlicher
Hörakustiker

Jetzt Kontakt
aufnehmen

**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben.

mauk
GARTENWELT

*Mediterrane
Gartenträume*

Oleander
Nerium oleander,
ca. 80 cm hoch,
ohne Übertopf,
Stück
24,99 € 19,99 €

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiroprapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®

Hypertensiologin DHL®

Kardiologische
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de



scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Alles für deine FASSADE



Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Arttreebute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Historisches Spielzeug“ und „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel’sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mêne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Illustre Kurgäste der Literatur – Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in (Bad) Homburg“, Herbstausstellung des Stadtarchivs, zum Gedenken des 125. Todesjahres des weltberühmten Autors Oscar Wilde – eine Porträtausstellung mit Kurzbiografien bedeutender Schriftsteller der „Goldenen Ära der Literatur“, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr, (bis zum Frühjahr)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Ansichten von Bad Homburg“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11-18 Uhr, Samstag, 11-14 Uhr, (bis 15. Mai)

„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„Daseinsformen“ von Uta Riek und Carolina Brückmann, es begegnen sich zwei künstlerische Positionen, die sich auf unterschiedliche Weise mit inneren und äußeren Zuständen des Menschen auseinandersetzen – in seiner Fragilität, seiner Suche und seinem Ausdruck, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag: 11-18 Uhr, Mittwoch: 15-18 Uhr, (bis 3. Mai)

„Die Familie Wertheimber im Bild“, Kabinettausstellung im Stadtarchiv, um 1900 ließen Julius und Katharina Wertheimber die nach ihnen benannte Villa im Gustavsgarten an der Tannenwaldallee errichten, in der sich seit 2017 das Stadtarchiv im 1. Obergeschoss befindet, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr – bitte am Eingang klingeln, (bis 20. Mai)

„Miniaturenkabinett – Große Kunst im kleinsten Format“, in der Kunstgeschichte bezeichnet Miniatur ein kleinformatiges Bildnis, das sein Besitzer stets bei sich tragen konnte, wie etwa Porträts, die zu den beliebtesten Sujets der Miniaturmalerei gehören, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag: 14-17 Uhr, Sonntag: 12-18 Uhr, bis 31. Dezember)

„Wenn Kunst der Seele schmeichelt: Gemälde und Zeichnungen von zwei Generationen“, Aquarelle und Zeichnungen von Stillleben, Landschaften, Ansichten von Bad Homburg, Tiere und Freilichtmalerei von Natalie Kocher und ihrem zwölfjährigen Sohn Leo, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, geöffnet: Sonntag von 15-17 Uhr, (bis 27. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taurus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 30. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 15-16.30 Uhr

Schlagerparty, Tanz in den Mai, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Kunstverein feiert 30-Jähriges, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 2. Mai

Führung, „Natur-Monitoring“, Praxiskurs zur Dokumentation, Bestimmung und Meldung von heimischen Pflanzen und Tieren, Dr. Mareike Possienke, Treffpunkt: Vertriebenendenkmal im Jubiläumspark, Schwedenpfad/Landgrafenstraße, 9.30 Uhr

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Sonntag, 3. Mai

Führung Gustavsgarten, Magistrat, Treffpunkt: Kleiner Tannenwald, Eingang Marienweg 36 / Kreuzallee, 15-17 Uhr

Saisoneroöffnung im Kurpark, Brunnenallee und Musikpavillon, 11-17 Uhr

Montag, 4. Mai

Filmvorführung – Podiumsgespräch – Stadtführung, „Maries Vermächtnis“, Verein für Geschichte und Landeskunde, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, VHS, „KongressCenter“ im Kurhaus, 18-20 Uhr,

Lesung, Martin Walker liest aus seinem neuen Kriminalroman „Bredouille“, Mitveranstalter ist der Soroptimisten Club Taurus, Supp’s Buchhandlung, Louisenstraße 83 a, 19.30 Uhr

Dienstag, 5. Mai

Mystery Roulette – Steigender Jackpot, steigende Freude, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 21-22 Uhr

Eröffnung der Kurparksaison

Bad Homburg (hw). In Bad Homburg beginnt die neue Kurparksaison: Am Sonntag, 3. Mai, lädt die Kur- und Kongreß-GmbH von 11 bis 17 Uhr zur Saisoneroöffnung ein. Mit Musik, Straßentheater und vielen kleinen Überraschungen wird es ein abwechslungsreicher Frühlingstag für die ganze Familie.

„Der Kurpark ist eine der schönsten Visitenkarten unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes. „Die Saisoneroöffnung ist eine wunderbare Gelegenheit, diesen besonderen Ort gemeinsam zu genießen und den Frühling in Bad Homburg willkommen zu heißen.“ Auch Kurdirektor Holger Reuter freut sich auf den Auftakt der neuen Kurparksaison: „Der Kurpark war schon immer ein Ort der Begegnung und des Flanierens. Mit der Saisoneroöffnung knüpfen wir an diese Tradition an und laden unsere Gäste dazu ein, Kultur, Unterhaltung und Natur in entspannter Atmosphäre zu erleben.“

Musikalisch beginnt der Tag mit dem Konzert des Kurensembles Bad Homburg im Musikpavillon. Das sechsköpfige Ensemble um Mike Mihajlovic sorgt um 11 und 15 Uhr mit klassischen Klängen für die typische Kurparkstimmung. Zudem gibt es Walk-Acts und Straßentheater. Auf der Brunnenallee sorgen die „Ringelschlingel“ des Stelzentheaters Circolo für gute Laune.

Für zauberhafte Momente mit eleganter Close-Up-Zauberei sorgt der Bad Homburger Künstler Tatto Ota. Pantomime-Künstler Bastian verblüfft sein Publikum ohne Worte, aber mit viel Charme und fantasievollen Figuren aus bunten Luftballons. Mit feiner Situationskomik sorgt außerdem der Page Jacques Liqueur für Unterhaltung. In seiner markanten Uniform und mit seinem roten Teppich inszeniert er kleine, poetische Momente aus Pantomime, Jonglage und Magie. Für Bewegung sorgt „Gustav der schnelle Gärtner“. Mit seinem ungewöhnlichen „Gärtnermobil“ flitzt er über das Gelände und nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Welt der Pflanzen und Kräuter. Als High-

light begeistert er zusätzlich mit einer Show mit riesigen, schillernden Seifenblasen. Eine ganz besondere Bühne bietet das Bauchladen-Theater, das „kleinste Theater der Welt“. Darin wird die Geschichte der Brüder Blanc erzählt, die einst die Spielbank Bad Homburg gründeten.

Wer durch den Kurpark flaniert, kann außerdem historischen Persönlichkeiten begegnen: Schauspielerinnen und Schauspieler der Volksbühne Bad Homburg lassen Figuren der Bad Homburger Kurgeschichte lebendig werden – darunter François und Marie Blanc, Gräfin Kisseleff oder Geheimrat Proworoff. Das Wassercafé „Schönes Wasser“ lädt in eine kunstvolle Oase zum Innehalten und Entspannen ein – mit pantomimischem Unterhaltungsprogramm.

Für das leibliche Wohl ist durch einen Imbiss- und Getränkestand der Gambrinus KG sowie den Eisstand von Andrés Gelato & Bar gesorgt. Zudem öffnen die Gastronomiebetriebe im Kurpark ihre Terrassen. Das Kinderhospiz ist mit einem Informationsstand vertreten und freut sich über Spenden für seine wichtige Arbeit. Weitere Informationen sind unter www.bad-homburg.de/saisone-roeffnung-kurpark zu finden.



Schauspieler der Volksbühne Bad Homburg lassen Figuren der Kurgeschichte lebendig werden. Foto: Kur- und Kongreß-GmbH

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Donnerstag, 30. April

Vorlesen und Basteln mit Sabine, für Kinder ab drei Jahren, Stadtbücherei, Houiller Platz 2, 16-17 Uhr

Informationsveranstaltung für Senioren und Angehörige, „Sicherheit im Alltag“, Rathaus, Hugenottenstraße 55, 16-18 Uhr

Dienstag, 5. Mai

Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse 1822, „Klassikfrühling“, Rathaus, Hugenottenstraße 55, 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Vom 30. April bis einschließlich 6. Mai bleibt das Kino wegen Urlaubs geschlossen.

Vogelstimmen

Friedrichsdorf (fw). Der BUND-Ortsverband Friedrichsdorf lädt für Sonntag, 3. Mai, zur Vogelstimmen-Wanderung ein. Klaus Raab und Volker Georg leiten die Tour durch den Wiesengrund entlang des Erlenbachs. Treffpunkt ist um 7 Uhr an der Erlenbachbrücke, Mainzer Straße, in Friedrichsdorf/Burgholzhausen. Bei gutem Wetter lädt der BUND am Ende der Wanderung zum gemeinsamen Frühstück am Rande der Niederweid ein. Weitere Informationen gibt es bei Volker Georg unter Telefon 06172-778171.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 30. April

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Freitag, 1. Mai

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Kalbach-Apotheke, Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

Samstag, 2. Mai

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 3. Mai

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Montag, 4. Mai

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 5. Mai

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Mittwoch, 6. Mai

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Donnerstag, 7. Mai

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 8. Mai

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 9. Mai

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Sonntag, 10. Mai

Taurus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
--	--------------------

Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
---------------------------------	---------------------

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
---	------------------

Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
---	-------------------

Sperr-Notruf für Karten	116116
--------------------------------	---------------

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
---	---------------

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
---	---------------

Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
-------------------------	--

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
--	--------------------

Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
---	----------------------

Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
-------------------------------------	---------------------

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
--	------------------

Giftinformationszentrale	06131-232466
---------------------------------	---------------------

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital	069-31060 069-1500324
---	--

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

„DemokraTier“-Preisträger

(Fortsetzung von Seite 1)

Bobine ist ein kunterbuntes Tier, hört zu, schaut hin, wenn nötig auch kritisch, und hat viele weitere Qualitäten, mit denen sie anderen helfen kann. Ein passendes Symbol für die Demokratie. Der zweite Platz wurde durch die Walklasse der Jim-Knopf-Schule aus Wölfersheim belegt. Ihr „Walibrafant“ ist ein großes Reliefbild mit beschützendem Wal in wilden Wellen. Der große Wal ist sanft, friedlich und hört zu. Er lebt in einer Gemeinschaft, in der jeder füreinander da ist und sich stark macht. Seine Flügel symbolisieren die Freiheit. Gleich drei Klassen konnten einen dritten Platz erreichen. In den ausgezeichneten Werken geht die Demokratie um die Welt, wird von vielen Händen getragen oder bleibt für immer wichtig.



Den ersten Platz holte „Bobine“, eine Arbeit einiger Kinder aus der Eulenkasse der Wiedbachschule in Bad Schwalbach.



Auch der „Walibrafant“ der Jim-Knopf-Schule aus Wölfersheim wurde prämiert.

Alle Kinder bekamen eine Teilnahmeurkunde, die Preisträger erhielten Geldpreise für die Klassenkasse oder Anerkennungspreise für die Klassenbücherei. Die Vielfalt an unglaublich kreativen Ideen der Kinder machte die Auswahl extrem schwer – eigentlich hätten alle einen Preis verdient! Darüber hinaus wurden 50 weitere Arbeiten für eine Wanderausstellung ausgewählt. Diese wird Ende Juni in der Stadtbibliothek Bad Homburg starten. Damit der Ideenreichtum und die Kreativität der Arbeiten und auch die vielen Texte, mit denen die Kinder ihre Werke ergänzt und ihre Gedanken zum demokratischen Miteinander formuliert haben, weiterhin sichtbar bleiben, werden sie demnächst in der Galerie auf <https://das-demokratier.org/aktuelles> veröffentlicht.

Freiheit wagen: Was braucht’s?

Bad Homburg (hw). Ein Abend über Freiheit, Verantwortung und die Frage, wie demokratische Gesellschaften mit Antisemitismus und Ausgrenzung umgehen: Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus lädt zu einem Vortrag mit Rafael Seligmann ein. Am Dienstag, 19. Mai, begrüßt die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus einen der profiliertesten deutsch-jüdischen Intellektuellen unserer Zeit: Der Historiker, Publizist und Schriftsteller Rafael Seligmann wird um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bad Homburg nicht nur aus seinem Buch „Keine Schonzeit für Juden – Die Antwort eines Betroffenen“ lesen, sondern im anschließenden Gespräch auch die aktuelle politische Lage und die Herausforderungen für die Demokratie beleuchten. Rafael Seligmann bricht in diesem Buch mit der Rolle des distanzierten Analytikers. Er erzählt die Geschichte und Gegenwart des Anti-

semitismus bewusst subjektiv und mit der Unverblümtheit eines Betroffenen. „Lange genug wurde analysiert und wissenschaftlich geforscht“, so der Autor. Sein Anliegen ist es, die emotionale Barriere zu durchbrechen und aufzuzeigen, wie tiefgreifend alltägliche Anfeindungen und gesellschaftliche Gleichgültigkeit das Leben von Juden in Deutschland prägen. Rafael Seligmann, 1947 in Tel Aviv geboren und seit 1957 in Deutschland ansässig, gilt als Wegbereiter der modernen deutsch-jüdischen Literatur. Er war Herausgeber der „Jewish Voice from Germany“ und ist regelmäßiger Kommentator in namhaften deutschen Medien. Sein Werk umfasst zahlreiche Romane, Sachbücher und politische Analysen. Der Abend verspricht eine intensive Auseinandersetzung mit einem Thema von brennender Aktualität – ungeschminkt, ehrlich und voller Empathie für eine offene, freie Gesellschaft.

Radtour des ADFC

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 2. Mai, lädt der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf alle Interessierten zu einer Radtour rund um den Winterstein. Die etwa 60 km lange Tour startet um 10 Uhr vor dem Kurhaus in Bad Homburg und geht über Wehrheim in Richtung Usingen, dann auf dem Usa-Radweg nach Bad Nauheim. Auf dem Weg wird an der Marienkapelle und dem „Adlerhorst“ Halt gemacht. Dann geht es durch den Kurpark, vorbei an den Gradierbauten und durch die Wetterau über Rodheim und Burgholzhausen nach Bad Homburg. Die Tour hat eine mittlere Schwierigkeit, Einzelheiten hierzu finden sich auf der Seite des ADFC: www.adfc-bad-homburg.de. Auskünfte erteilt der Tourenleiter Matthias Senne unter Telefon 0172-6373188.

Vollsperrung Brendelstraße

Bad Homburg (hw). Vom Dienstag, 5. Mai, bis Freitag, 8. Mai, kommt es im Bereich der Oberen Brendelstraße, Ecke Kirdorfer Straße, zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Wegen der Aufstellung eines Krans wird die Obere Brendelstraße dort vollständig gesperrt. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich zu umfahren und die Umleitungsschilder zu beachten. Die Einbahnstraßenregelung in der Oberen Brendelstraße zwischen Kirdorfer Straße und Sinclairstraße wird vorübergehend aufgehoben; die Einbahnstraßenregelung in der Sinclairstraße zwischen Oberer Brendelstraße und Herren-von-Eppstein-Straße ebenso. Der Abschnitt wird stattdessen als Sackgasse ausgewiesen.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!

Der neue T-Roc R-Line.
Jetzt ab 199,00 €¹ mtl. leasen.

T-Roc R-Line 1.5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS)
7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG
Energieverbrauch (kombiniert) 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 128 g/km; CO₂-Klasse: D

Ausstattung: 18"-Leichtmetallräder, Sportfahrwerk, Sport-Komfortsitze vorn, beheizbares Multifunktions-Sportlenkrad in Leder mit Schaltwippen, Sitzheizung, Parkassistent "Park Assist Plus" inkl. Einparkhilfe, Ambientebeleuchtung 30-farbig, Automatische Distanzregelung ACC, Rückfahrkamera "Rear View" u.v.m.

Lackierung: Canary Yellow

Laufzeit:	24 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	1.990,00 €
monatliche Leasing-Rate:	199,00 €¹

Fahrzeugaabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Zzgl. Überführungskosten und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 30.06.2026. Stand 04/2026.

Ihre Volkswagen Partner
Auto Bach GmbH
Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-0
autobach.de

Infonachmittag in der Kinderkrippe Spielraum

Friedrichsdorf (fw). Die Kindertagesstätte Spielraum lädt interessierte Familien, Kinder und Nachbarn herzlich zu einem Informationsnachmittag ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. Juni, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten am Teichmühlenweg 19 in Friedrichsdorf-Köppern statt. An diesem Nachmittag haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Einrichtung kennenzulernen und sich umfassend über das pädagogische Konzept zu informieren. Das Team der Kindertagesstätte gibt Einblicke in den Alltag der Betreuung und steht für persönliche Gespräche sowie Fragen zur Verfügung. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stehen die Kleinkinder mit ihrer individuellen Entwicklung, ihrer Entdeckungslust und ihren unterschiedlichen Lebenssituationen. Ein strukturierter Tagesablauf mit festen Ritualen bietet den Kindern Sicherheit und Orientierung. Die Einrichtung verfügt über ein großzügiges, naturnah gestaltetes Außengelände sowie helle, weitläufige Innenräume, die vielfältige Bewegungs- und Entfaltungsmöglichkeiten bieten. Die Kindertagesstätte verfolgt einen bedürfnisorientierten, teiloffenen und naturverbundenen Ansatz, der die ganzheitliche Entwicklung der Kinder unterstützt. Für die interne Planung wird um eine telefonische Anmeldung unter 06172-731-4120 gebeten.

Die Neue Tanzschule Bad Homburg

Neu ab 01.09.2026

www.taktgefuehl.de 06172 - 6895599
Siemensstraße 21 in 61352 Bad Homburg

Erfolgreiches Kosmetikstudio

in Kelkheim aus persönlichen Gründen zu verkaufen. Seit 8 Jahren etabliert, treuer Kundenstamm, sehr guter Ruf. Modern ausgestattet, sofort weiterführbar. Ideal für Existenzgründer oder Erweiterung. Diskrete Abwicklung. Nur ernsthafte Anfragen erwünscht.

E-Mail: verkaufkosmetikstudio26@gmail.com



TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de

Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171 / 6 30 40



Live-Event mit Prem Rawat

Bad Vilbel

Mittwoch, 6. Mai 2026, 18 Uhr

Entdecken, was Leben ist

Seit 60 Jahren engagiert sich Prem Rawat weltweit für Frieden. Mit seinen Büchern und Vorträgen über bewusstes Leben hat er Menschen in mehr als 100 Ländern mit Weisheit und Humor begeistert.

Veranstaltungsort
VILCO – Stadthalle Bad Vilbel
Günther-Biwer-Platz 1, 61118 Bad Vilbel

Tickets an der Abendkasse oder online
Informationen: www.wopg.org/de/veranstaltungen

Gespräch über den Frieden mit Militärbischof Felmborg

Bad Homburg (hw). Ein US-Kriegsminister betet öffentlich für „überwältigende Gewalt gegen Feinde“ und ein deutscher Verteidigungsminister spricht von „Kriegstüchtigkeit“. Wie können wir angesichts aktueller Kriege heute angemessen über Frieden und Freiheit nachdenken und reden? Und mit welchen Mitteln verteidigen wir unsere demokratischen Werte? Zum Gespräch mit dem Evangelischen Militärbischof der EKD für die Seelsorge in der Bundeswehr, Dr. Bernhard Felmborg, und dem Journalisten Jörg Bollmann lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg am Dienstag, 12. Mai, um 19 Uhr in die Erlöserkirche in der Dorotheenstraße 3 ein.

„Welt in Unordnung – gerechter Friede im Blick. Evangelische Friedensethik heute“ heißt die Talk-Veranstaltung. Sie greift den Titel der Ende 2025 veröffentlichten neuen Denkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland zur Friedensethik auf. Jörg Bollmann, früherer Direktor und Geschäftsführer des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP) und Prädikant in Ausbildung der hessen-nassauischen Kirche, erörtert mit Militärbischof Bernhard Felmborg die Frage: Gibt es im Angesicht des russischen Überfalls auf die Ukraine und der kriegerischen Handlungen im Nahen Osten das Recht auf Selbstverteidigung und darf dieses unterstützt werden mit Ausübung von Gegengewalt? „Es gibt in der EKD-Synode hierzu keine eindeutige Position. Jeder Christ muss sich im konkreten Weltgeschehen fragen: Ist es ein Friedensdienst, Menschen davor zu bewah-

ren, dass andere Menschen Gewalt gegen sie ausüben? Ist Gegengewalt unvermeidbar? Ist sie Sünde oder notwendiges Handeln?“, so Jörg Bollmann. Der Journalist hat seinen Talk mit dem evangelischen Theologen Felmborg an das auf Kirchentagen erfolgreiche Gesprächsformat des „Roten Sofa“ angelehnt; im Anschluss an das Gespräch werden Fragen und Gedanken des Publikums debattiert. Der Talk findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „500 Jahre Evangelisch in Bad Homburg“ statt und wird von der Stiftung „Zukunft gestalten“ der Bad Homburger Gedächtniskirche unterstützt. Militärbischof Felmborg, der seit 2020 die kirchliche Seelsorge für Soldatinnen und Soldaten leitet und dem Deutschen Ethikrat angehört, berichtet angesichts akuter Spannungsfälle und der laufenden Stationierung deutscher Wehrdienstleistender in Estland aus seinen Erfahrungen: Wie kann Seelsorge für diejenigen, die in den Waffeneinsatz gehen oder direkt daraus kommen, die mit Verlust von Kameraden umgehen müssen, bestmöglich geleistet werden?

Auf welche Szenarien bereitet sich die Evangelische Militärseelsorge vor und welche ethischen und christlich-biblischen Hilfen kann sie Soldatinnen und Soldaten geben? Felmborg, der sich hinter die neue Friedensdenkschrift des Rates der EKD gestellt hat, wird mit Journalist Jörg Bollmann über den Begriff des „Gerechten Friedens“ diskutieren und über die Möglichkeit eines von Respekt und der Gemeinschaft in Christus geprägten ethischen Konsenses. Der Eintritt ist frei.

Friedensgebet am 8. Mai

Bad Homburg (hw). Am 8. Mai wurde der Zweite Weltkrieg beendet: Zu einem ökumenischen Friedensgebet laden die Evangelische Erlöserkirche und die Katholische Kirche St. Marien in Bad Homburg deshalb am Freitag, 8. Mai, um 17 Uhr ein. Auf dem Vorplatz der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, beten Christen beider Konfessionen für Frieden in der Welt, Gewaltfreiheit in der Stadt und für ein Ende der aktuellen gewaltsamen Konflikte. Veranstalter sind der Ortsausschuss der Pfarrei St. Marien und der Kirchenvorstand der Erlöserkirche. Eingeladen sind alle Bürger.

Vollsperrung

Bad Homburg (hw). In der Zeit vom Montag, 4. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 5. Juni, kommt es im Bereich Feldstraße Ecke Pappelallee sowie Dornbachstraße Ecke Pappelallee zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Aufgrund von Arbeiten an Versorgungsleitungen werden die genannten Straßenabschnitte ab Montag, 4. Mai, vollständig gesperrt. Wegen der Maßnahme ist zudem die Einfahrt von der Pappelallee in die Feldstraße nicht möglich.

Vogelstimmen mit der NABU

Bad Homburg (hw). Die NABU-Ortsgruppe Ober-Eschbach lädt alle Naturfreunde am Samstag, 9. Mai, zu einer Vogelstimmenwanderung ein. Treffpunkt ist um 7 Uhr morgens am Parkplatz der Albin-Göring-Halle (Massenheimer Weg). Unter der fachkundigen Leitung von Peter Wächtershäuser und Wilfried Fechner entdecken die Teilnehmenden die heimische Vogelwelt und lernen, ihre Gesänge zu unterscheiden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter www.nabu-obereschbach.de.

www.taunus-nachrichten.de

Tag der Feuerwehr in Dornholzhausen

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 1. Mai, lädt die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Dornholzhausen zum diesjährigen Tag der Feuerwehr am Feuerwehrhaus in der Dornholzhäuser Straße 56 in Bad Homburg ein. Beginn ist um 11 Uhr. Besuchende erwartet ein Tag für die ganze Familie. Rund um das Feuerwehrhaus gibt es spannende Einblicke in Fahrzeuge, Schutzkleidung, Ausrüstung und Technik der Feuerwehr. Darüber hinaus sind verschiedene Aktionen und Angebote für Kinder und Familien geplant, ebenso Kinder- und Mitmachmöglichkeiten. Auch ein Programmpunkt mit besonderem Wiedererkennungswert darf nicht fehlen: Der Dornholzhäuser Hausschuppenweitwurf ist auch in diesem Jahr wieder Teil des Programms. Der Wettkampf findet am 1. Mai zwischen 11.30 und 13 Uhr statt. Wer teilnehmen möchte, kann sich bereits vorab online

Radverkehrsnetz verbessert: Thomasbrücke neu gestaltet

Bad Homburg (hw). Die Baumaßnahme auf der Thomasbrücke ist erfolgreich abgeschlossen. Die Neukonzeption des Verkehrs auf der Brücke leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Radverkehrsnetzes in Bad Homburg. Ein zentrales Element der Maßnahme sind die neuen Radverbindungen über die Thomasbrücke: der breite Radfahrstreifen bergauf und der Schutzstreifen bergab – beide mit Sicherheitsabstand zu den parkenden Fahrzeugen. Sie stellen einen wichtigen Lückenschluss im Radverkehrsnetz der Stadt dar und schaffen eine durchgehende geschützte Verbindung von der Innenstadt über die Humboldtschule und das Gewerbegebiet bis nach Oberursel (Schleußnerstraße – Horexbrücke – Justus-von-Liebig-Straße – Werner-Reimers-Straße – Zeppelinstraße und weiter entlang der Bahnstrecke). Damit ist die letzte Lücke in dieser wichtigen Nord-Süd-Radverkehrsachse der Stadt geschlossen, die auch im Radverkehrskonzept des Hochtaunuskreises als regionale Verbindung mit Anbindung nach Friedrichsdorf und ins Usinger Land ausgewiesen ist. Gleichzeitig wurde bei der Umsetzung dafür Sorge getragen, dass keine Verkehrsteilneh-

mer benachteiligt werden. Das Fließen des Busverkehrs auf der Thomasbrücke ist weiterhin gewährleistet. Die Autofahrer profitieren sogar von der Neumarkierung der Fahrbahn: Sie müssen ihre Fahrspuren nicht mehr mit dem Radverkehr teilen. Und durch effizientere Nutzung des vorhandenen Raums konnten zusätzliche Parkplätze auf der Brücke ausgewiesen werden.

Dr. Roland Mittmann, mobilitätspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, erklärt dazu: „Mit der Neugestaltung der Thomasbrücke ist uns ein wichtiger Schritt hin zu einer modernen und ausgewogenen Verkehrsinfrastruktur gelungen. Wir haben die letzte Lücke in einer unserer zentralen Radverkehrsachsen geschlossen, ohne damit andere Verkehrsteilnehmer einzuschränken – im Gegenteil: Alle profitieren von der verbesserten Verkehrsführung.“

Ursprung der Maßnahme war ein Antrag der CDU-Fraktion, mit dem die Umsetzung dieser im Radverkehrskonzept mit „Priorität A“ bewerteten Maßnahme gefordert wurde. Der Umbau wurde in den Osterferien begonnen und konnte nun abgeschlossen werden.

Trauercafé am 5. Mai

Bad Homburg (hw). Über Trauer zu sprechen und sie mit anderen zu teilen, kann helfen, sie zu verarbeiten. Daher bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Hier kann man sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen, kostenlos und unverbind-

lich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 5. Mai und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft unter 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter 06172-8686868.

Vortrag zur Behandlung bei Schlaganfall

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 6. Mai, spricht Dr. Dietz, Chefarzt der Neurologie der Hochtaunuskliniken, über das Thema „Schlaganfall – wie wird behandelt?“. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4 in Bad Homburg. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen aktuelle Erkenntnisse zur Behandlung und Versorgung von Schlaganfallpatienten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch eine Mitgliedschaft ist nicht notwendig.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel



Reformhaus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Reimers Garten: Einsichten und Ausblicke

Bad Homburg (hw). Die Werner-Reimers-Stiftung und das Forschungskolleg Humanwissenschaften bieten an den Hängen des Taunus in Sichtweite von Frankfurt am Main einen einzigartigen Ort im Grünen für die Begegnung von Wissenschaft und Gesellschaft. Das Anwesen – Reimers Garten und die Villa des Stifters – ist Hessisches Kulturdenkmal. Der Bürgerpark am Taunus mit seiner historischen Lindenallee und vielfältiger Gartenkunst steht zugleich für Stiftergeist, Förderung von Forschung und Lehre sowie den internationalen Dialog. Der Rundgang, der am Mittwoch, 6. Mai, ab 18 Uhr mit Dipl.-Ing. Bettina Clausmeyer-Ewers stattfinden wird, bietet zudem Gelegenheit zu Einblicken in die nun abgeschlos-

senen Regenerierungsarbeiten, gefördert von der Bundesregierung, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Stadt Bad Homburg und weiteren. Im Mittelpunkt stehen der frisch wieder hergestellte Steingarten sowie der neu bepflanzte Hölderlinhügel. Etwa zwei Stunden (inklusive Umtrunk) sind für die Führung angesetzt, Treffpunkt ist bei der Werner-Reimers-Stiftung am unteren Parkplatz (Am Wingertsberg 4 in 61348 Bad Homburg). Autofahrer werden gebeten, das Parkhaus Casino in der Kisseleffstraße 45a (Einfahrt über Weinbergsweg) zu nutzen, Kostenbeitrag: 15 Euro, zahlbar bitte bar vor Ort. Weitere Information und Anmeldung bitte an die E-Mail-Adresse info@reimers-stiftung.de oder telefonisch unter 06172-24058.



Ein hessisches Kulturdenkmal: Reimers Garten und die dazugehörige Villa.
Foto: Bettina Clausmeyer-Ewers.

VOM 1. BIS 31. MAI 2026

GLÜCKS- MONAT MAI

Zum Start unseres Glücksmonats:
**Am 1. Mai
geöffnet!**

www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0900 / 137 27 00.

Maifeiertag
Voller Mai-Tresor, Mai-Jeton und 2-Gänge-Frühlingsmenü am 1. Mai

Black Jack-Bingo
Vom 4. bis 7. Mai

Black Jack 200er-Turnier
Am 13. Mai

Roulette-Turnier
18. bis 21. Mai, Finale am 24. Mai

Mai-Verlosung
Vom 24. bis 31. Mai

Erste Hilfe für die mentale Gesundheit

Bad Homburg (hw). Psychische Belastungen gehören für viele Menschen (leider) zum Alltag: Rund 28 Prozent der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland sind jedes Jahr von einer psychischen Erkrankung betroffen. Dennoch fällt es vielen schwer, Warnzeichen zu erkennen oder Betroffene sensibel anzusprechen. Mentale Gesundheit geht uns alle an – Vorbeugen und Verstehen sind dabei die ersten wichtigen Schritte zur Besserung. Die Sozialarbeiterin und Burnout-Beraterin Jennifer Herrmann vermittelt am Donnerstag, 7. Mai, grundlegendes Wissen über psychische Gesundheit und häufige Erkrankungen wie Depressionen und Angststörungen. Die Teilnehmenden erfahren, welche Warnsignale ernstgenommen werden sollten und welche Hilfsangebote zur Verfügung stehen. Gerade für Unternehmerinnen und Selbstständige gewinnt das Thema zunehmend an Bedeutung: Hohe Verantwortung, Leistungsdruck und fehlende Auffangstrukturen kön-

nen psychische Belastungen verstärken. Ziel der Veranstaltung ist es, Wissen zu vermitteln und Unsicherheiten abzubauen, damit psychische Erste Hilfe genauso selbstverständlich wird wie physische Erste Hilfe. Das Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg lädt alle Interessierten dazu ein, weitere Informationen gibt es auch im Internet auf der Seite <https://jh-mentalgesund.de/>. Der Vortrag wird organisiert vom Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Frauenarbeit Bad Homburg. Die Plätze sind begrenzt, Interessierte werden daher um vorherige Anmeldung gebeten unter anmeldung@unternehmerinnen-badhomburg.de. Für die Teilnahme bittet das Netzwerk um einen Kostenbeitrag von 12 Euro, der bar vor Ort zu entrichten ist. Der Vortrag im Stadtteilzentrum „Am Heuchelbach“ in der Dietigheimer Straße 24 beginnt um 19.30 Uhr. Die Dauer ist mit etwa 90 Minuten angesetzt.

19. Woche. Gültig ab 07.05.2026

REWE

Steven Eifler
Dein Markt

Große
WIEDER-
Eröffnung

Am
07.05.

Feier mit uns:
Am 07.05. ab 7 Uhr
in Bad Homburg,
Rathausplatz 1.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Steven Eifler
Kaufmann &
Nikola Jankovic
Marktmanager

Für dich geöffnet:
Montag–Samstag
von 7 bis 22 Uhr

Alles da, alles frisch. Jetzt
wieder vor deiner Haustür.

Freue dich auf ein motiviertes
Team und marktfrische
Lebensmittel – jeden Tag.

5€ Eröffnungs-
Rabatt

Kauf in der Eröffnungswoche vom 07.05.
bis 09.05.2026 in unserem REWE Markt
in Bad Homburg, Rathausplatz 1 für
mindestens 40 € ein und erhalte
durch Einscannen des Coupons
an der Kasse 5 € Rabatt.

Pro Einkauf kann nur ein Coupon eingelöst werden.
Nicht mit anderen Coupons kombinierbar.*

* Einlösbar bis 09.05.2026.
Ausgenommen sind Zeitungen,
Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren,
Telefonkarten, Pfand/Leergut,
Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-
Aktionsartikel, iTunes-Karten,
Fotoarbeiten, Kauf von
Gutscheinen und Geschenkkarten.

2 095409 921337

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Handwerkliche Fehler: BUND kritisiert neues Gewerbegebiet

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Ortsverband Bad Homburg sagt NEIN zur fast zehn Hektar großen Gewerbegebietsplanung am Massenheimer Weg. Das Grünland zwischen Ostumgehung und Albin-Göhring-Halle ist derzeit landwirtschaftlich genutzt mit Streuobstwiesen und anderem wertvollen Baumbestand. Es ist ein Refugium unter anderem für den seltenen Steinkauz und verschiedene Fledermausarten. Die Regionalparkroute führt durch dieses Naherholungsgebiet für Radfahrer und Spaziergänger. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nummer 113 lag jüngst zur Stellungnahme aus, der BUND kritisiert wichtige Versäumnisse seitens der Stadt. Die Idee, aus dieser Grünfläche in Ober-Eschbach ein Gewerbegebiet zu machen, stamme aus dem Jahr 2001, so der Umwelt- und Naturschutzverband. Vor 25 Jahren habe die Stadt auch eine Bedarfsbefragung unter der Handwerkerschaft gemacht. Eine aktuelle Bedarfshebung sei nicht erkennbar. Gleichzeitig weise eine 2024 von der Stadt in Auftrag gegebene Studie zur Nachverdichtung im Gewerbegebiet Mitte große Flächenpotenziale auf. „Wieder mal soll Grünland der Versiegelung weichen, obwohl die bereits vorhandenen Möglichkeiten nicht ausgeschöpft sind“, kritisiert Heike Bergmeier, stellvertretende BUND-Vorsitzende, die Planung der Stadt. „So können wir den Flächenfraß nicht stoppen.“ Ein von der Stadt in Auftrag gegebenes Gutachten bescheinigt dem Grünlandboden

einen hohen Schutzstatus. Vorschläge für Ausgleichsmaßnahmen wie Entsiegelung und Renaturierung von Flächen, Maßnahmen zum Erosionsschutz bei Starkregen und Förderung von Ackerlebensräumen seien darin gemacht aber im B-Plan nicht berücksichtigt, so Hilbert Baldt, Vorsitzender beim BUND. Die Stadt argumentiert, dass die Maßnahmen aktuell in Bad Homburg nicht umsetzbar seien. „Leider ist der Bodenverlust wesentlich größer als etwaige Naturschutzmaßnahmen Ersatz bieten können“, so Baldt. Eine neue versiegelte Fläche werde auch die Einleitung von den Niederschlägen in den nahen Eschbach beeinflussen. Baldt: „Ein aus unserer Sicht zwingend nötiges Gutachten nach EU-Wasserrahmenrichtlinie zum Einfluss auf die Gewässer wurde nicht erstellt ebenso wenig wie eine hydrogeologische Untersuchung zum Grundwasserschutz – das kritisieren wir scharf.“ Der Bebauungsplan enthalte leider auch weitere handwerkliche Fehler, so der BUND. Vorgeschriebene Fledermauskästen an den Gebäuden seien zum Beispiel für den dort vorkommenden Kleinen Abendsegler ungeeignet, weil er Bäume bevorzuge. „Außerdem darf auch nachts im Gewerbegebiet so viel Lärm sein, dass viele Arten vertrieben werden, die heute dort noch ihren Lebensraum haben“, so Bergmeier. Die detaillierte Stellungnahme ist auf der Homepage des BUND unter www.bund-hochtaunus.de, Ortsgruppe Bad Homburg, nachzulesen.

Einschränkungen im ÖPNV am 1. Mai

Bad Homburg (hw). Aufgrund des Radrennens am 1. Mai kommt es im Nahverkehr im Hochtaunuskreis zu weitreichenden Einschränkungen. Es werden Fahrten entfallen beziehungsweise nur auf Teilstrecken angeboten. Betroffen sind die VHT-Linien 50, 51, 57, 60, 81, 83, 84, 85 und 86. Die angepassten Fahrpläne stehen auf rmv.de zum Download zur Verfügung und sind in die Verbindungsauskunft eingearbeitet. Sie werden allerdings nicht ausgehängt. Darüber hinaus kommt es im Kreisgebiet auch

auf den Linien X26, U3, 41, 42, 43, 71, 72, 73, 223, 251, 252, 253, 261, 803 und 805 zu weitreichenden Einschränkungen. Der VHT bittet die Fahrgäste, sich vor Fahrtbeginn zu informieren. Der Weitalbus, die Linie 245, startet aufgrund des Radrennens mit einer Umleitung zwischen Weilrod und Bad Homburg in die Saison. Der Bus verkehrt bis Ende Oktober jedes Wochenende sowie an Feiertagen und ermöglicht dank eines Radanhängers einen komfortablen Radausflug ins Weital.

Gelebte Begegnung: HUS-Schüler zu Gast in Pélussin

Bad Homburg (hw). Endlich einmal richtig Französisch sprechen – in Frankreich! Die Schülerinnen und Schüler der Humboldtschule aus der Jahrgangsstufe 8 mit Französisch als erster Fremdsprache sind derzeit im Rahmen eines Schüleraustauschs in Pélussin, einem kleinen Ort in der Nähe von Lyon, zu Gast. Begleitet werden sie von den Französisch-Lehrkräften Barbara Buckel-Adé und Jan Schmitt, die gemeinsam mit den französischen Kollegen ein abwechslungsreiches Programm gestaltet haben. Dort erleben sie den französischen Alltag hautnah: Sie nehmen am Unterricht ihrer Partnerschule teil, erkunden gemeinsam die Umgebung und tauchen inten-

siv in das Familienleben ihrer Gastfamilien ein. Ein besonderer Höhepunkt des Austauschs ist der Besuch der Stadt Lyon. Gemeinsam mit ihren Austauschpartnerinnen und -partnern wandeln die Schülerinnen und Schüler auf den Spuren der Antike, darunter die beeindruckenden römischen Überreste sowie das Musée gallo-romain de Lyon-Fourvière. So wird Geschichte lebendig und interkulturelles Lernen wird auf vielfältige Weise erfahrbar. Geplant sind außerdem der Besuch der gallorömischen Stadt Vienne sowie eine Wanderung im Naturpark Pilat, bei der die Schülerinnen und Schüler die beeindruckende Natur der Region kennenlernen werden.



Aufstellung nehmen, bitte! Die Achtklässler der Humboldtschule konnten Gelerntes endlich einmal in der Praxis anwenden. Foto: Anna Kriegsmann

Fahrplanwechsel der Linien 84 und 85

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 4. Mai, kommt es zu einem Fahrplanwechsel auf den Linien 84 und 85. Hintergrund ist eine Sperrung in Königstein-Mammolshain auf der Kronthaler Straße zwischen den Kreuzungen zu den Straßen „Am Mönchswald“ und „Am Steinbruch“. Aufgrund der Sperrung ist es den Bussen nicht möglich, die Ortschaft gänzlich zu durchfahren, sodass die Linien 84 und 85 während der Bauzeit nur noch zwischen Falkenstein, Königstein-Stadtmitte und Mam-

molshain verkehren werden. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis in den Oktober. Eine Anbindung nach Kronberg wird es nur noch mit der Linie 261 sowie zu einzelnen Schulfahrten geben. Aufgrund der Fahrplanänderungen auf den Linien 84 und 85 kommt es auch auf den Linien 80 und 83 zu Anpassungen auf einzelnen Fahrten. Die angepassten Fahrpläne werden auf www.rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet.

Girl’s und Boy’s Day bei der CDU im Hessischen Landtag

Bad Homburg (hw). Der direkt gewählte CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino lud interessierte Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klassen aus seinem Wahlkreis (Bad Homburg, Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen und Wehrheim) in den Hessischen Landtag ein. Dort nutzten Jannic Heinsch, Mattis Dyroff und Raphael Zell gemeinsam mit rund 50 weiteren Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich ausgiebig über verschiedene Berufsbilder im Umfeld der Landespolitik zu informieren und mit den Abgeordneten zu diskutieren. „Gerade die dort gewonnenen Einblicke in die hessische Politik, mit den Fragen, was machen die Abgeordneten im Landtag, wer trifft sich im Plenum oder wie entstehen Gesetze, ist eine wunderbare und

einmalige Chance den Abgeordneten bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen“, so Bellino. „Kein Wunder, dass der Info-Tag auch in diesem Jahr wieder überbucht war“, daher weist der Abgeordnete gerne darauf hin, dass es auch außerhalb solcher Angebote die Möglichkeit gibt, den Landtag zu besuchen. Auch in diesem Jahr bot die CDU-Fraktion im Hessische Landtag ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm an. Von der Pressearbeit der Fraktion über den Stenografischen Dienst bis hin zum Landtagsfahrdienst erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in ganz unterschiedliche Tätigkeitsfelder. Ergänzt wurde das Programm durch eine Führung durch den Hessischen Landtag sowie eine Diskussionsrunde mit Abgeordneten der CDU-Fraktion.



Bitte recht freundlich: CDU-Mann Holger Bellino mit den Schülerinnen und Schülern aus seinen diversen Wahlkreisen im Hessischen Landtag. Foto: privat

Deutscher Bürgerpreis

Mit Herz dabei

Jetzt noch bis zum 31. Mai engagierte Personen und Initiativen für den Bürgerpreis 2026 nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

Taunus Sparkasse

Brand mehrerer Fahrzeuge im Parkhaus Seedammbad

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 23. April, um 17.55 Uhr wurde durch eine Zeugin ein brennendes Fahrzeug im Parkhaus Seedammbad in Bad Homburg gemeldet. Die Feuerwehr war mit einem Großaufgebot vor Ort im Einsatz. Der Brand hat auf mehrere Fahrzeuge übergegriffen. Mittlerweile ist der Brand gelöscht. Das Parkhaus ist allerdings noch nicht begehbar. Bei dem Brand wurden (Stand: jetzt) 36 Fahrzeuge beschädigt. Davon sind elf Fahrzeuge komplett ausgebrannt. Der Sachschaden an den Fahrzeugen beträgt schätzungsweise 800.000 Euro. Die Fahrzeughalter werden gebeten, die Schäden bei Ihrer Versicherung zu melden. Auch die Abtransporte fahruntüchtiger Fahrzeuge müssen von den Haltern organisiert werden. Am Montag und Dienstag konnten zumindest die Halter der fahrtüchtigen Autos, die sich noch im Parkhaus befanden, in einer von der Stadtverwaltung koordinierten Aktion abholen. Mehr als 100 Fahrzeuge konnten so das Parkhaus verlassen. Zum Zeitpunkt des Brandes befanden sich auf den drei Ebenen des Parkhauses etwa 250 bis 300 Fahrzeuge. Personen wurden nicht verletzt. Es besteht jedoch die Gefahr, dass das Gebäude einsturzgefährdet ist, daher wird es derzeit noch begutachtet. Das Parkhaus bleibt bis auf Weiteres gesperrt, der Bericht des Statikers ist noch in Arbeit. Die Schadenshöhe am Gebäude kann noch nicht eingeschätzt werden. Ob der Brand absichtlich herbeigeführt wurde, ist noch Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Weder Brandstiftung noch ein technischer Defekt sind derzeit auszuschließen, das wird von der Kripo weiterhin untersucht. Klar ist, dass der Brand von einem Fahrzeug ausging (kein E-Auto). Zur Sachverhaltsaufklärung werden weiterhin dringend Zeugen gesucht, die in dem Bereich verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Die Beobachtungen nimmt die Polizeistation Bad Homburg jederzeit unter der Telefonnummer 06172-1200 entgegen.

Die Stadt arbeitet daran, alternative Parkflächen zu ermitteln. Um in den nächsten Wochen den Zeitplan etwas zu entzerren, verschiebt sich die Eröffnung der Freibadsaison, die für den 1. Mai vorgesehen war, auf Freitag, 15. Mai. Die Stadt bittet außerdem darum, die benachbarten Wohngebiete nicht zuzuparken. Wer die Parkhäuser Rathaus und Bahnhof aufsucht, erhält nach dem Badebesuch ein kostenloses Ausfahrticket. Beide Standorte sind über die Buslinie 6 direkt mit dem Seedammbad verbunden. Falls Autos noch nicht abgeholt werden konnten, ein Abtransport organisiert werden muss oder generelle Fragen offen sind, können sich Bürger an die Bürgerbeauftragte der Stadt wenden, entweder unter der Telefonnummer 06172-1003166 oder per E-Mail unter buergerbeauftragte@bad-homburg.de; bei konkreten Fragen zu Versicherung und Haftung an versicherungen@bad-homburg.de.

Waldführung mit Revierförster Gerhardt

Friedrichsdorf (fw). Wegen des großen Interesses gibt es eine Neuauflage der Waldführung „Der Friedrichsdorfer Stadtwald im Wandel“ mit dem Friedrichsdorfer Revierförster Philipp Gerhardt. Am Samstag, 9. Mai, startet der locker konzipierte Rundgang um 10 Uhr sowie um 12 Uhr. Philipp Gerhardt nimmt die Teilnehmenden mit auf einen rund 90-minütigen Spaziergang durch sein frühlingshaft grünes Reich. Er erläutert nicht nur die Wichtigkeit des Ökosystems Wald und seine Bedeutung als Naherholungsgebiet, sondern zeigt auch auf, wie den Herausforderungen von Klimawandel und Trockenheit begegnet wird. Dabei steht auch die Frage einer nachhaltigen und bewussten Aufforstung im Fokus und es gibt ausreichend Gelegenheit, Fragen zu den einzelnen Aspekten zu stellen. Die Teilnehmerzahl pro Führung ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldung und allgemeine Informationen gibt es bei der Stadt Friedrichsdorf, Sport- und Kulturamt, unter der Telefonnummer 06172-7311296 oder unter der E-Mail-Adresse stadtverwaltung@friedrichsdorf.de. Bei der Anmeldung müssen die gewünschte Uhrzeit und die Anzahl der Personen mit Kontakt angegeben werden. Der Treffpunkt ist am Waldrand am Dillinger Hof, Sandelmühlweg 101.



Den Wald neu denken: Der Friedrichsdorfer Stadtwald befindet sich im Wandel.
Foto: Stadt Friedrichsdorf

Eintauchen in die Geschichte beim geführten Stadtspaziergang

Friedrichsdorf (fw). Alle Geschichtsinteressierten können beim geführten Stadtspaziergang in die Historie der Hugenottenstadt eintauchen. Am Samstag, 9. Mai, startet Gästeführer Helmut Schneider um 15 Uhr die Reise in die Vergangenheit am Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55. Er führt die Gruppe gedanklich zu den Anfängen der Siedlung im Jahr 1687 zurück und gibt sowohl einen Einblick in die Wirtschaftsgeschichte der Stadt als auch in das Erbe der Hugenotten. Auf dem Rundgang lernen die Teilnehmenden

berühmte Persönlichkeiten der Stadt kennen – wie zum Beispiel Philipp Reis, den Telefonerfinder, oder Marie Hensel, die spätere Madame Blanc. Ein Blick in die Evangelische Kirche Friedrichsdorf und das Philipp-Reis-Haus runden den Spaziergang ab. Die Teilnahme kostet 3 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Ende des Stadtspaziergangs wartet eine kleine Überraschung, die mit nach Hause genommen werden kann. Weitere Informationen finden sich unter www.friedrichsdorf.de.



Ein Blick in die Evangelische Kirche rundet den Stadtspaziergang ab. Foto: Stadt

porta

SUPER SPAR TAG

SAMSTAG

2.

MAI

BIS 20 UHR

EXKLUSIV FÜR SIE

35%^{BIS ZU}

AUF MÖBEL UND TEPPICHE

+25%^{*2}

AUF FAST ALLES

MEGA TAGES-DEAL

reisenthel

CARRYBAG, Aluminium, hochwertiges Polyester-gewebe, 48x28x29 cm, 3 versch. Dessins 0105751.02, 0136087.06, 0145648.04

UVP 49.95

43% SPAREN

27.99

AM LAGER VORRÄTIG SOLANGE DER VORRAT REICHT

GROSS, 93 Ltr., B52/H76/T30 cm .00 185.- 56% SPAREN 79.99

MITTEL, 59 Ltr., B45/H65/T26 cm .01 155.- 58% SPAREN 64.99

KLEIN, 36 Ltr., B40/H55/T20 cm .02 119.-

HARTSCHALENKOFFER, Kunststoff anthrazit, Doppel-Lenkrollen, Zahlenschloss, Volumen-Erweiterung, verstellbare Teleskopstange, Netz-Innentasche und Kompressionsriemen 159817...

57% SPAREN

49.99

Angebote am 02.05.2026 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 02.05.2026. *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülsta, Stern, Rösle, Stressless, Bretz und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 02.05.2026.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

2. bis 8. Mai 2026

Widder

21.3.–20.4.

Sie sollten Ihre Entscheidung nicht rein aus dem Bauch heraus treffen. Wägen Sie die Fakten gründlich gegeneinander ab, dann werden Sie rasch wissen, was zu tun ist.

Stier

21.4.–20.5.

Was Sie im Guten nicht erreichen, dürfte Ihnen auf die harte Tour erst recht nicht gelingen. Lassen Sie sich erst einmal ein wenig Zeit zur Besinnung, bevor Sie weiter vorsehen.

Zwilling

21.5.–21.06.

Besuchen Sie an diesem Wochenende eine Person, die Sie lange nicht gesehen haben. Sie werden erstaunt sein, wie tiefgreifend sich dieser Mensch verändert hat.

Krebs

22.6.–22.7.

Das Vertrauen, das man Ihnen entgegenbringt, dürfen Sie gestrost erwidern. Ihre Befürchtung, dass man Ihnen nur Honig um den Mund schmieren möchte, ist unbegründet.

Löwe

23.7.–23.8.

Erwarten Sie momentan keine Wunderdinge und vertrauen Sie ganz Ihrem Bauchgefühl. Auf unbekanntes Terrain sollten Sie sich in dieser Woche nur sehr vorsichtig begeben.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Endlich können Sie die lang ersehnten Früchte Ihrer über Wochen dauernden Bemühungen ernten. Dieser Erfolg verschafft Ihnen ein tiefes Gefühl der Befriedigung.

Waage

24.9.–23.10.

Stress zu vermeiden ist nicht immer möglich. Es kommt jetzt vor allem darauf an, mit ihm richtig umzugehen und die notwendigen Entscheidungen rechtzeitig zu treffen.

Skorpion

24.10.–22.11.

Sie entdecken neue, liebenswerte Seiten an Ihrem Partner. Sorgen Sie am Wochenende für ungestörte Zweisamkeit. Gemeinsame Aktivitäten bringen bestimmt den doppelten Spaß!

Schütze

23.11.–21.12.

Beide Seiten zeigen derzeit Härte und sind in der Sache wenig kompromissbereit. Doch Sie haben noch eine Trumpfkarte im Ärmel, die Sie jetzt ausspielen sollten.

Steinbock

22.12.–20.1.

Ihre Projekte erhalten Rückenwind. Sie können Dank der aktuellen Sternkonstellation mit Ihren Argumenten überzeugen und finden helfende Hände, um Ihre Ideen umzusetzen.

Wassermann

21.1.–19.2.

Seien Sie jetzt nicht kleinlich bei fälligen Aufmerksamkeiten. Die werden sich lohnen – auch wenn jemand immer wieder lauthals beteuert, dass er nicht käuflich sei.

Fische

20.2.–20.3.

Ein klares und deutliches Nein wird den Quälgeist, der Sie seit Tagen von seinen Vorschlägen überzeugen möchte, ein für alle Mal zum Schweigen bringen. Sie müssen sich nur trauen!



Glanz vergangener Tage: Dieses historische Gemälde zeigt das einstige Hotel „Waldlust“ nahe dem Kurpark. Auch wenn das Prachtgebäude 1874 für 70.000 Goldmark „auf Abbruch“ verkauft wurde, leben seine Steine bis heute in einem bekannten Gonzenheimer Gebäude weiter. Doch wissen Sie auch, wo genau?

Fotos: privat

Kennst Du Deinen Ort? – Ein Rätsel für Ortskenner

Bad Homburg (hw). 150 Jahre Waldlust – so heißt die diesjährige Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Die Waldlust war ein Hotel in der Nähe des Kurparks. Im Jahr 1874 erwarb Friedrich Foeller, Besitzer der Brendel’schen Mühle in Gonzenheim, die Waldlust für 70.000 Goldmark auf Abbruch. Später entstand an dieser Stelle die Villa Daube, Kuranlage 1, heute Paul-Ehrlich-Weg. Foeller ließ sein altes Mühlengebäude in Gonzenheim abreißen und errichtete über dem alten Mühlenkeller mit dem Baumaterial des ehemaligen Hotels Waldlust einen zweigeschossigen Neubau. 1876 wurde dieser Neubau fertiggestellt. Seitdem heißt dieses Gebäude Waldlust. Von 1903 bis 1952 war hier eine Schlosserei und bis 1928 wurde das alte Mühlrad als Kraftantrieb für die Maschinen genutzt. Das Mühlrad musste mit Wasserkraft angetrieben werden, wozu eine Wasserzufuhr in Form eines Kanals benötigt wurde. Dieser Kanal wurde in der Nähe der U-Bahn-Endhaltestelle vom Dornbach abgezweigt. Heute befinden sich in diesen Gebäude Wohnungen. Die alten Mühlenkeller sind aber noch im Originalzustand vorhanden. Die Besitzer der Waldlust sind seit 1979 das Ehepaar Klüh. Die Waldlust ist auch in dem Flyer „Rundgang Gonzenheimer Ortskern“ aufgeführt.

Die richtige Antwort bitte an den Vorsitzenden des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim senden: Heinz Humpert, Alt Gonzenheim 20, 61352 Bad Homburg, oder wird im Internet eingetragen unter www.gagzh.de/kennst-du-deinen-ort. Einsendeschluss ist Mittwoch, 6. Mai. Aus allen richtigen Lösungen wird ein Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn sind die Broschüren „Ehemalige Mühlen und Bäche in Gonzenheim“ Teil 1 und Teil 2. Die richtige Lösung und der Gewinner werden am Freitag, 15. Mai, in der Bad Homburger Woche bekannt gegeben.

Steine mit Vergangenheit: Wo früher das Mühlrad klapperte und später Metall geformt wurde, herrscht heute Wohndidylle. Das Gebäude „Waldlust“ ist ein echtes Unikat im Gonzenheimer Ortskern und steht im Mittelpunkt unseres heutigen Preisrätsels. Wissen Sie, unter welcher Hausnummer dieser geschichtsträchtige Ort zu finden ist und welche Station er im Rundgang markiert?

Die Preisfragen:

Wie lautet die postalische Anschrift der „Waldlust“? (Straße und Hausnummer)
Welche Nummer hat der Anlaufpunkt im Ortsrundgang Gonzenheim?

Vortrag zum Hofkünstler Wendt

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden am Mittwoch, 6. Mai, um 19 Uhr im Rahmen ihres Jubiläumsjahres zu einem Vortrag ins Schloss Bad Homburg ein. Restauratorin Dorothee Schulz-Pillgram widmet sich in einem reich bebilderten Vortrag einem frühen Vertreter der Restauratorenkunst, dem Hofkünstler Johann Wilhelm Wendt. Dieser war Ende des achtzehnten Jahrhunderts in Schloss Erbach im Odenwald tätig, das ebenfalls zur SG gehört. Er lebte und wirkte dort zur Zeit der Aufklärung unter dem Grafen Franz I. zu Erbach-Erbach. Zahlreiche seiner bemerkenswerten Arbeiten lassen sich noch heute nachvollziehen.

Dorothee Schulz-Pillgram beschäftigte sich intensiv mit seinem Wirken sowie mit seinem künstlerischen Selbstverständnis und gewährt Einblicke in ihrem Vortrag „Der Hofkünstler Johann Wilhelm Wendt. Historische Restaurierungen um 1790 am Erbacher Hof“. Die Veranstaltung findet im Weißen Saal statt, der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung per E-Mail an service-badhomburg@schloesserhessen.com wird erbeten. Der Vortrag ist Teil des Jubiläumsprogrammes der SG, die anlässlich des achtzigjährigen Bestehens mit achtzig ausgewählten Veranstaltungen einem breiten Publikum Blicke hinter die Kulissen ihrer Arbeit gewähren möchte.

SUDOKU

4		5			8	3		
1		7				2		9
6			7		2	5		1
	3		5					
			3	7	9			
				4		1		
3		1	8		5			7
2		8				6		4
		6	4			1		8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	2	6	8	9	7	1	4	3
7	4	3	2	1	5	9	6	8
9	8	1	3	6	4	5	7	2
6	9	2	5	7	8	4	3	1
8	7	5	4	3	1	6	2	9
3	1	4	6	2	9	7	8	5
1	6	9	7	8	3	2	5	4
2	5	8	9	4	6	3	1	7
4	3	7	1	5	2	8	9	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Feierabendtour zu den Bauten von Louis Jacobi

Bad Homburg (hw). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hat seine Feierabendtouren gestartet, die in Friedrichsdorf am zweiten und in Bad Homburg am ersten und dritten Mittwoch im Monat stattfinden. Am Donnerstag, 6. Mai, gibt es eine Thementour zu einigen Bauten des Bad Homburger Architekten Louis Jacobi. Die Tour startet, wie immer, um 18.30 Uhr vor dem Kurhaus in Bad Homburg und dauert 1,5 Stunden. Auf den geplanten 10 km stoppt Tourenleiter Hans Werner mehrmals und erläutert die Besonderheiten der Bauwerke. Die Tour endet am von Jacobi gestalteten Zeppelinstein. Interessierte können noch im nahegelegenen Kronenhof einkehren. Alle Termine und Details finden sich auf www.adfc-bad-homburg.de.

Vortrag zum Tal der Könige

Bad Homburg (hw). Im Tal der Könige fanden die Pharaonen des Neuen Reiches ihre letzte Ruhestätte – in aufwendig gestalteten Felsengräbern, die bis heute durch ihre Architektur und Bildsprache beeindrucken. Der Vortrag an der Volkshochschule Bad Homburg zeigt, wie sich diese Grabanlagen im Laufe der Zeit entwickelten und welche religiösen Vorstellungen sich in Reliefs, Symbolen und Raumstrukturen widerspiegeln. Der Vortrag „Das Tal der Könige: Architektur für die Ewigkeit“ mit Dr. Nadine Gräßler findet am Donnerstag, 30. April, von 19.15 bis 20.45 Uhr in der VHS Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8, statt. Der Eintritt kostet 12 Euro (Abendkasse). Alle Informationen sind auch unter www.vhs-badhomburg.de zu finden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

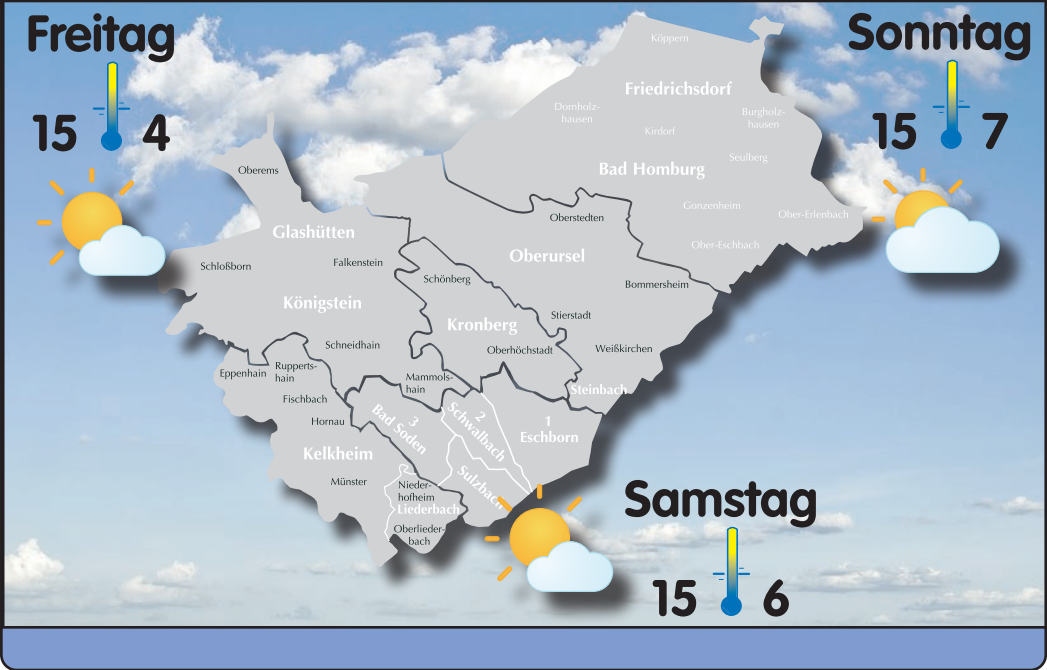
15 4

Sonntag

15 7

Samstag

15 6



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Caritasverband warnt vor Einsparungen

Bad Homburg (hw). Der Caritasverband Taunus warnt eindringlich vor den weitreichenden Folgen der aktuell auf Bundesebene diskutierten Einsparungen in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in angrenzenden sozialen Leistungen. Grundlage der öffentlichen Diskussion ist ein internes Arbeitspapier von Bund, Ländern und Kommunen, das vom Paritätischen Wohlfahrtsverband veröffentlicht wurde. Inhalte sind unter anderem der Rückbau individueller Unterstützungsleistungen, eine Schwächung präventiver Angebote sowie Einschnitte bei Teilhabe- und Qualitätsstandards.

Hilfen geraten unter Druck

Besonders kritisch bewertet der Verband die geplante Schwerpunktverlagerung weg von individuellen, aufsuchenden Hilfen hin zu pauschalen Lösungen. Gerade früh ansetzende Unterstützungsangebote wie die ambulante Familienpflege stabilisieren Familien in belastenden Lebenslagen und beugen langfristig sozialer Ausgrenzung sowie Problemen in Schul- und Berufsbiografien vor. Kerstin Klossner, Leiterin der Ambulanten Familienpflege Hattersheim, spricht sich deutlich gegen die Sparpläne aus und warnt vor deren Folgen: „Wie sollen junge Erwachsene, die im Bildungssystem gescheitert sind, noch in die Gesellschaft integriert werden? Was kann überlasteten Müttern mit heranwachsenden Kindern noch angeboten werden, wenn der Schulbesuch verweigert wird, die Wohnung gekündigt ist und die Erziehungsfähigkeit an ihre Grenzen stößt?“ Auch in Horten und anderen pädagogischen Angeboten würden sich die Auswirkungen fehlender oder verspäteter Hilfen unmittelbar zeigen. Kinder brächten emotionale, soziale und familiäre Belastungen zunehmend in den Alltag der Einrichtungen mit, häufig ohne dass ausreichend Zeit und Ressourcen vorhanden seien, um diese aufzufangen. Moritz Huebl, Leiter des Anne-Frank-Horts in Hofheim, betont, dass Kürzungen in der Kinder- und Jugendhilfe dazu führten, dass der Hort immer stärker kompensieren müsse: vom Bildungs- und Betreuungsort hin zu einem Schutz-, Präventions- und Krisenraum. „Ein Kind kann im Raum sitzen und trotzdem ausgeschlossen sein. Darum sind individuelle Hilfen keine ‚Zusatzleistung‘, sondern Vor-



„Wer hier spart, gefährdet Chancengerechtigkeit, soziale Stabilität und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“
Foto: Caritas im Bistum Limburg / Frau Gritsch

aussetzung für echte Inklusion“, so Huebl. Deutlich betroffen sind zudem die frühkindliche Bildung, insbesondere integrative Angebote. In der integrativen Kindertagesstätte des Caritasverbands Taunus in Hofheim wird täglich erlebbar, dass Teilhabe für Kinder mit und ohne Behinderung keine Zusatzleistung ist, sondern eine grundlegende Voraussetzung für gelingende Inklusion. „Die Teilhabe von Kindern mit Behinderung in der Kita weitet den Blick auf die Vielfalt unserer Gesellschaft, fördert Empathie und baut Berührungsängste ab – bei allen, die dies erleben dürfen“, betont Cornelia Lorenzen-Faust, Leiterin der Integrativen Kindertagesstätte Hofheim. Sollten frühe Hilfen weiter eingeschränkt werden, müssten auch Schulen und die Schulsozialarbeit mit wachsenden Belastungen rechnen. Probleme würden nicht gelöst, sondern lediglich verlagert von der Prävention hin zur Krisenbewältigung. Susan Zink, Leiterin der Schulsozialarbeit des Caritasverbands Taunus in Flörsheim, warnt vor steigenden Folgekosten und einer Verschärfung der Situation: „Frühe Hilfen zu schwächen heißt nicht zu sparen. Es bedeutet, Probleme aufzuschieben, bis sie größer, schwerer und

am Ende auch teurer werden. Das ist keine Effizienz – das ist Kurzsichtigkeit auf Kosten der Schwächsten.“ Eugenie Riffel und Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Vorstände des Caritasverbands Taunus, betonen, dass es sich bei den geplanten Kürzungen nicht um ein isoliertes Sparvorhaben handelt, sondern um einen tiefgreifenden Eingriff in eine gewachsene soziale Infrastruktur: „Jugendhilfe, Familienunterstützung, Teilhabe, Bildung und Prävention bilden ein zusammenhängendes System. Wenn an einer Stelle gekürzt wird, geraten alle anderen Bereiche unter Druck. Wer hier spart, gefährdet Chancengerechtigkeit, soziale Stabilität und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“ Der Caritasverband Taunus fordert daher, auf pauschale Kürzungen zu verzichten und stattdessen konsequent in verlässliche und qualitativ hochwertige Unterstützungsangebote zu investieren. Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Familien ist eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe und darf nicht zur Verfügungsmasse kurzfristiger Sparüberlegungen werden. Frühzeitige Hilfe bedeutet, Verantwortung füreinander zu übernehmen und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu sichern.

Treffen der Frauenselbsthilfe Krebs

Bad Homburg (hw). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 7. Mai, statt. Die Gruppe trifft sich von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Nach dem Motto der Frauenselbsthilfe Krebs: Auffangen - Informieren- Begleiten trifft sich die Initiative jeden 1. Donners-tag im Monat, um uns auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Neben seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, wie beispielsweise beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Für Fragen steht Angela Beck unter der E-Mail treffen@fsh-badhomburg1.de oder telefonisch unter 01573-6252620 zu Verfügung.

Stadtteilzentrum Gartenfeld hat Plätze frei

Bad Homburg (hw). Im Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld sind freie Plätze in mehreren Angeboten verfügbar. Montags von 10 bis 12 Uhr wird eine digitale Sprechstunde angeboten, bei der Tutorinnen und Tutoren bei Fragen zu Smartphone, Laptop und Co. unterstützen. Freie Plätze gibt es außerdem im Yoga-Kurs am Mittwochvormittag von 10.15 bis 11.30 Uhr. Ebenfalls offen für neue Gäste ist Gerdas Erzählcafé, das vierzehntägig mittwochs von 15 bis 17 Uhr zum Austausch persönlicher Geschichten einlädt. Beim Gartenfeld-Mittagstisch am Donnerstag um 12.30 Uhr können Interessierte gemeinsam essen. Freie Plätze sind auch hier vorhanden. Alle Angebote finden in der Heuchelheimer Straße 92 c statt. Informationen unter 0151 705 424 69 oder sandra.varnhorn@caritas-taunus.de.

Blättern Sie im Katalog 2026 !

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigSreisen.de !

Registrieren Sie sich
für unseren Reiseletter!

Schweizer Bahnerlebnisse

Faszinierende Bergwelt auf Schienen erleben

22.06. – 29.06.2026 DFG | 10.08. – 17.08.2026 DFG

Zahnradbahnfahrt Grindelwald – Kleine Scheidegg – Lauterbrunnen mit Reiseleitung • GoldenPass Bahnfahrt Interlaken – Montreux • Bahnfahrt Mont Blanc-Express Martigny – Le Châtelard mit Reiseleitung • Standseilbahn-Fahrt Stausee Emosson ab/bis Le Châtelard (Standseilbahn von Le Châtelard nach Montuires, Panoramazug von Montuires zum Fuß der Staumauer, Schrägaufzug zur Staumauer) • Furka-Dampfbahn-Fahrt Gletsch – Realp • Bahnfahrt Bernina-Express Tirano – Tiefencastel • Davos Gästekarte • Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension € 2349,-

Flugreise kurzfristig storniert?

Wie wäre es mit einer Premiumbus-Reise?

» Wir beraten Sie gern – sorgenfrei & persönlich! «

Ihre Vorteile

- Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1- bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!
- König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !
- Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):

Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON

*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Usedom – Auf zur Sonneninsel!

30.06. – 07.07. DFG | 01. – 08.09. DFG | 06. – 13.10. | 09. – 16.11.

- Hotel Upstalsboom Heringsdorf (8,9 bei Booking.com)
- Halbtagesausflug Usedomer Schweiz mit Lieper Winkel
- Usedom-Rundfahrt mit Seebädern
- Ausflug Greifswald mit Stadtführung
- Ausflug Insel Wollin mit Nationalpark
- Hafenrundfahrt Swinemünde
- Nutzung des Wellnessbereichs und Leihbademantel
- Reiseleitung Martin Reimer an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1599,-

Hohe Tatra und Zipser Land

20.07. – 28.07.2026 DFG | 24.08. – 01.09.2026

- Hotel Hviezdoslav**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführungen in Bratislava und Prag
- Ausflug Zipser Oberland und Führung Zipser Burg in Zehra
- Ausflug Hohe Tatra mit Seilbahnfahrt Skalnate Pleso
- Ausflug Pieninen-Nationalpark mit Floßfahrt auf dem Dunajec und Führung Cerveny Klastor inklusive Apothekermuseum
- Eintritt und Besichtigung Prager Burg
- 3 Ganztages- & 1 Halbtagesausflug mit Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1999,-

Weinreise Österreich

24.08. – 01.09.2026 DFG

- Stadtführungen in Eisenstadt, Steinamanger, Graz und Wien
- Aufenthalte in Regensburg und Krems
- Führung Schloss und Garten Schönbrunn
- Schiffahrt Neusiedler See; Eintritt Schloss Esterházy
- Wein-Tastings bei renommierten Weingütern** (Details Homepage)
- 3 x Abendessen im Hotel; 1 x Mittagessen in Graz; 1 x Abendessen auf einem Weingut und 1 x Tapas
- SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1999,-

Donau Höhepunkte Passau – Budapest

16.10. – 23.10.2026 DFG

- ReiseundAusflügeim2/1-bestuhlten5-Sterne-SUPPremiumbus**
- 7 x Übern. in Außenkabinen inkl. **ALL INCLUSIVE-Verpflegung** (Frühstück, Mittag- und Abendessen, Snacks)
- ALL INCLUSIVE-Getränke** (ganztags hochwertige kalte & warme nicht alkoholische Getränke sowie eine erlesene Auswahl alkoholischer Getränke)
- Täglich frisch gefüllte Mini-Bar und Wasserflasche
- Ausflüge/Eintritte:** Stift Göttweig, Stadtrundfahrten Wien & Budapest, Győr, Minizug-Fahrt Bratislava, Stift Melk

Preis pro Pers. 2-Bett Kabine Smaragd Deck | 8 Tage | All Inclusive € 2599,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de

Naturally 7 kommen mit „Closer Look“ ins Kurtheater

Bad Homburg (hw). Im Zuge ihrer „Closer Look“-Tour machen die sieben New Yorker Station im Kurtheater. Naturally 7 erzeugen den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band vom Sound des Schlagzeugs, über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika oder auch der Posaune – und das vollkommen ohne Instrumente!

Die sieben Männer singen zwar A-Capella, sind aber mit vielen anderen Gruppen dieses Genres nicht vergleichbar, denn nur wenige erreichen einen so vollkommenen Sound. Mal ist es R'n'B, Soul oder HipHop, mal Gospel, Pop oder auch Rock. Mit spielerischer Perfektion und absolut beeindruckender musikalischer und zwischenmenschlicher Harmonie bescheren Naturally 7 ihrem Publikum immer wieder unvergessliche Erlebnisse der außergewöhnlichen Art. Zusätzlich zu ihrem musikalischen Können sind die sieben Vocal-Artisten auch großartige Entertainer und ihre Präsenz auf der Bühne erreicht jeden Platz des Hauses und verzauberte bisher jeden Besucher.

Seit nunmehr über 25 Jahren tourt die „Band ohne Band“ durch die gesamte Welt: Mit Sarah Connor und der Single „Music is the Key“ waren sie 2003 auf Platz eins in den deutschen Charts, bestritten drei Welttourneen mit Michael Bublè, Quincy Jones und Ludacris. 2023 tourten sie mit PUR durch Deutschland, hatten zahlreiche eigene Touren durch Amerika, Europa, Asien und Australien und im Jahr 2024 eine Arena Tour mit dem Bestseller-Autor Sebastian Fitzek vor über 150.000 Menschen. 2025 lädt die Band nun zu ihrer Tour „Closer Look – 25 Years“ ein, eine Art „Best of“ ihrer Bandhistorie. Auch die ein oder andere Überraschung hält das Programm für das Publikum bereit.

Auch die ein oder andere Überraschung hält das Programm für das Publikum bereit. Ins Leben gerufen wurde Naturally 7 schon 1999 von Roger Thomas, der sich mit seinem Bruder Warren fünf weitere talentierten Sängern aus der Umgebung suchte.



Seit rund 25 Jahren machen die sieben New Yorker Musik und standen schon fast überall auf der Bühne, im Juni kommen sie ins Kurtheater nach Bad Homburg Foto: Künstler

Ausschlaggebend dafür war, dass Warren sich als Kind ein Schlagzeug wünschte. Seine Mutter meinte jedoch, das würde zu viel Krach machen. Deshalb begann er diverse Drum-Sounds stimmlich und mit dem Mund nachzumachen, (das sogenannte „Beatboxing“). So kam eines zum anderen und auch die anderen Bandmitglieder fanden Spaß daran, Instrumente zu imitieren, was fortan zum Markenzeichen von Naturally 7 wurde.

Quasi nonstop sind die Ausnahme-Musiker unterwegs, ihr Zuhause ist die Bühne. Dort ist die akustische Illusion einer kleinen Bigband in verschiedenen Varianten hautnah zu erleben – und im Sommer in Bad Homburg. Am Samstag, 6. Juni, gibt die Band ab 20 Uhr im Kurtheater ihr einziges Konzert in Bad Homburg, schon am nächsten Tag spielen sie in Bonn. Eintrittskarten gibt es entweder auf der Website der Stadt Bad Homburg unter www.bad-homburg.de oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Bilder, die Geschichte schreiben: Ausstellung zur Pressefotografie

Bad Homburg (hw). Ein einziges Foto kann die Welt verändern. Es kann Kriege sichtbar machen, Ungerechtigkeit anprangern oder historische Momente für immer ins kollektive Gedächtnis einschreiben. Pressefotografie bewegt sich genau in diesem Spannungsfeld zwischen Dokumentation, Interpretation und Wirkung – und steht damit auch immer wieder vor ethischen Fragen: Was darf gezeigt werden? Was muss gezeigt werden? Und wie beeinflussen Bilder unsere Wahrnehmung von Realität?

Mit einer Veranstaltungsreihe zur Pressefotografie widmet sich die Volkshochschule Bad Homburg diesem vielschichtigen Thema. Zwei Vorträge und eine begleitende Ausstellung eröffnen Zugänge zur Geschichte, Wirkung und Verantwortung fotografischer Berichterstattung. Dabei geht es nicht nur um ikonische Bilder und ihre Entstehung, sondern auch um die Rolle der Fotografierenden, um Inszenierung und Authentizität sowie um den Einfluss medialer Bilder auf gesellschaftliche Diskurse. Die Ausstellung „Prag in der Wendezeit“ mit Fotografien von Andreas Varnhorn zeigt den

dortigen Alltag kurz vor der „Samtenen Revolution“ 1989 und in den Jahren danach – eine Stadt zwischen Melancholie und Aufbruch. Die Bilder dokumentieren eindringlich und mit großem Gespür für Atmosphäre einen historischen Wandel, der sich zunächst im Alltag der Menschen ankündigte. Die Ausstellung ist noch bis zum Freitag, 12. Juni, zu den Öffnungszeiten im Foyer der VHS zu sehen. Passend dazu berichtet Andreas Varnhorn am Donnerstag, 28. Mai, bei einer Abendveranstaltung in der VHS über seine Erfahrungen als junger Fotojournalist während der Umbruchsjahre in Ostmitteleuropa. Seine Bilder erzählen von Hoffnung und Aufbruch, von Alltag im Sozialismus und von Momenten, in denen Grenzen plötzlich durchlässig wurden – in Prag, Warschau, im Baltikum, in Leninograd, beim Paneuropäischen Picknick im August 1989 in Ungarn und unmittelbar nach dem Sturz Ceausescus in Rumänien. Die Ausstellung und beide Vorträge sind entgeltfrei. Weitere Informationen unter www.vhs-badhomburg.de/pressefotografie. Eine Fortsetzung der Reihe ist im Herbst geplant.



Ein einziges Bild kann Geschichte sichtbar machen: Die Ausstellung in der VHS Bad Homburg zeigt, wie Pressefotografie zwischen Dokumentation, Emotion und Verantwortung wirkt. Foto: Andreas Varnhorn

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Musikalische Saitensprünge

Jubiläumskonzert
50 Jahre Kulturkreis Oberursel

Caroline Adomeit | Violine
Stanislav Rosenberg | Klavier

So., 10. Mai 26 | 17 Uhr
Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

GALA-ABEND mit JONAS KAUFMANN

Alte Oper Frankfurt
09.05.2026, 20.00 Uhr 60,00 – 200,80 €

GEWANDHAUSORCHESTER

Andris Nelsons, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.05.2026, 19.00 Uhr 40,00 – 111,00 €

Sächsische Staatskapelle Dresden

Gautier Capuçon, Violoncello
Alte Oper Frankfurt
01.06.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 152,00 €

The Ten Tenors - das Original

Alte Oper Frankfurt
05.06.2026, 20.00 Uhr 56,80 – 97,00 €

VERDI Messa da Requiem

Collegium Musicum der Goethe-Universität
Alte Oper Frankfurt
07.06.2026, 20.00 Uhr 22,00 – 70,00 €

SIX - The Musical

Alte Oper Frankfurt
18.-28.06.2026 37,50 – 107,50 €

Circus Gebrüder Barelli

Ratsweg Frankfurt
17.07. - 09.08.2026 ab 20,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER

Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 169,00 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit

Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

12 Stufen-Theater:
Die Letzte Geschichte der Menschheit

Alte Wache Oberstedten
09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

CAROLINE ADOMEIT - SAITENSPRÜNGE

Stadthalle Oberursel
10.05.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

HARLEM AM MAIN

Portstraße Oberursel
17.05.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

Ricardo Gallén & Orchester

Spanische Nacht der Gitarre
CasalsForum Kronberg
31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 – 72,50 €

Festliche Kammermusik im Rahmen des intern.

Klavierfests Eppstein
Landratsamt Hofheim – Plenarsaal
13.06.2026, 19.00 Uhr 29,05 €

Monsieur Brezelberger

Comedy Magic DELUXE
Alt Orschel
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

BÄPPIS RUDELGEDUDELSINGEN

Alt Orschel
04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Mer schaffe des - Best of 50 Jahre

Bäppi und die Hessebube
Alt Orschel
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze

Alt Orschel
11.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

„Jetzt geht die Party richtig los“

Schlagerparty mit Bäppi
Alt Orschel
27.-29.08.26, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

DUO DUOR - Harfe & Saxophon

Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

„Musical meets Kids“

Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

Bridges Kammerorchester

Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

HOHNERKLANG - Mundharmonika und

Akkordeon
im Big Band-Format
Kurtheater Bad Homburg
09.05.2026, 20.00 Uhr 17,00 – 32,00 €

Stars in Bad Homburg

World Hits with The Jewish Note
Kurtheater Bad Homburg
11.05.26, 19.00 Uhr 18,00 €

150 jähriges Jubiläum

Tennis Club Bad Homburg
Benefiz-Konzert Heeresmusikkorps Kassel
Tennis Club Bad Homburg
19.05.26, 19.30 Uhr 23,10 €

GLENN MILLER ORCHESTRA

Kurtheater Bad Homburg
27.05.2026, 20.00 Uhr 45,00 – 58,00 €

25 Years of NATURALLY 7 - Closer Look

Kurtheater Bad Homburg
06.06.2026, 20.00 Uhr 46,25 – 55,25 €

Fisch sucht Fahrrad - Komödie von Peter Quilter

Kurtheater Bad Homburg
13., 14. + 16.06.2026 19,70 – 23,00 €

Sommernachtsball mit Live-Musik

Kurhaus Bad Homburg
11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr 15,00 €

GITTE HAENNING & Band

Ich bin stark - 80 Jahre Gitte Haenning
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50 – 62,50 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



Essen & Trinken

für Genießer



Italienisches Lebensgefühl im modernen Bistrostyle

MAMMA MARIA BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen
Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel

खाँ ताँ

Thai - Vietnam Restaurant

Hier werden Sie mit Thailändischen und Vietnamesischen Genüssen verwöhnt.

Mo.-So. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-92 81 81

il Gondoliere

PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 11.30–14.30 & 17–22 Uhr
Sa. & So. 11.30–22 Uhr Montag Ruhetag

Schellbachstr. 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi) Oberursel
www.ilgondoliere-ristorante.de
Telefon: 06171-2792424 • Mobil: 0163-0151975

la vita

ITALIEN ERLEBEN

NON SOLO PIZZA

MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG
TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERURSEL.DE
Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de

Pizzeria Ristorante GIOIA

Adenauerallee 24 • 61440 Oberursel
Tel. (06171) 88 75 75
www.gioia-oberursel.de



Drei Restaurants. Eine Leidenschaft. Ein neues Erlebnis.

Die Restaurants Alt-Oberurseler Brauhaus (seit 1994), Waldtraut (seit 2011) und Fuchstanz (seit 2025) stehen für echte gutbürgerliche Küche, herzliche Gastfreundschaft und unverwechselbare Locations. Ob mitten in der Oberurseler Innenstadt, idyllisch gelegen als beliebtes Ziel für Familien und Radfahrer oder eingebettet in die Natur des Taunus – jedes Haus hat seinen ganz eigenen Charakter. Besonders das Brauhaus begeistert mit seinem einzigartigen Bier-Ambiente und einer Auswahl von 17 verschiedenen Bieren über das Jahr hinweg. Und wenn die Sonne scheint? Dann warten 300 Außenplätze im Brauhaus sowie 140 Plätze in Waldtraut und Fuchstanz darauf, von Dir entdeckt zu werden.

Jetzt neu: Die MEINBIER App – Dein Schlüssel zu allen drei Häusern

Werde Teil der exklusiven Community: Downloaden. Teilnehmen. Genießen. Punkte sammeln. Prämien einlösen. Immer informiert.

Dein Vorteil: Das erste Bier geht auf uns – einfach App herunterladen!

- Alle Highlights auf einen Blick:**
- Bierpass & Bonuspunkte sammeln
 - Reservierungen leicht gemacht
 - Geschenkgutscheine direkt verfügbar
 - Öffnungszeiten & Kontakte jederzeit griffbereit
 - Events & Aktionen
 - Speisekarten & Wochenspecials

Benefit: Alle Vorteile gelten in allen drei Restaurants.

„Wir gehen absolut mit der Zeit und bieten unseren Kunden das Beste – kulinarisch wie servicetechnisch“, betont Thomas Studanski.

Werde jetzt Teil der MEINBIER Community – und erlebe Genuss neu.

Kontakt:
Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13, Oberursel
Telefon: 06171-54370
E-Mail: info@meinbier.de



Stile Italiano

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

Zum Rühl

mit Gartenwirtschaft

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 – 14.30 Uhr & 17.00 – 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

ella

GENUSS AM TAUNUS

Gast sein und entspannen!

Hohemarkstrasse 168
61440 Oberursel
06171-9200
ella@parkhotel-am-taunus.de
Do. und Sa. 12-14 Uhr
Mo. bis Sa. 18-21 Uhr

NOVA RESTAURANT

FRÜHLING + TERRASSE + GUTES ESSEN = NOVA

Im Restaurant Nova erwarten Sie frische Frühlingsspeisen, saisonale Spezialitäten und gute Weine. Unsere Terrasse direkt am Kurpark lädt zum Genießen und Verweilen ein.

Kaiser-Friedrich-Promenade 53
61348 Bad Homburg
Mi-Sa: 18:00-22:30
So: 12:00-22:30
Tel. 06172 9459988

LUNA Y SOL TAPASBAR

Brunchbuffets im Mai
1. Mai / 14. Mai / 25. Mai
10 – 14 h
39,90 € inkl. Cava / Heißgetränk

Mittagstisch: 12 – 14.30 Uhr, ab 15,90 € inkl. Getränk
Sonntags: Hasta la Paella siempre!

Luna y Sol, Louisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de • 06172 17 16 17

PRIMAVERA

seit 1998

Holzweg 9B • 61440 Oberursel • Tel. 06171 883569
Mo – So 11.30 – 14.30 & 17.30 – 22.00 Uhr
Mi – Ruhetag • Do – Vormittags geschlossen

Und dann macht es BOOM! Kaiserwetter und Kinderlachen

Bad Homburg (iba/eh). „Mama, Seifenblasen!“ So viel Zeit musste schon sein, das zipfelbemühte Wesen mit dem Rauschebart hatte nicht nur einen drollig aussehenden Bollerwagen, sondern auch jede Menge Seifenblasen dabei. Selbige wurden also vom Bad Homburger Nachwuchs erst einmal bestaunt, wie so ziemlich alles am vergangenen Wochenende in der Bad Homburger Innenstadt bestaunt werden wollte und sollte. Zum achten Mal seit 2016 – zwischenzeitlich musste eine durch Covid bedingte Zwangspause eingelegt werden – fand das „Boom! Design Festival“ nun in Bad Homburg statt, in Kooperation mit der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026, die im Mai auch in Kelkheim gastieren wird.

„Doch, doch, das wird schön!“

Oberbürgermeister Alexander Hetjes hatte im Vorfeld etwas optimistisch schönes Wetter versprochen – und recht behalten, „der April, der macht, was er will“ galt in Bad Homburg dieses Jahr wohl nicht, es blieb tatsächlich das gesamte Wochenende über trocken und sonnig. Wer zwischendurch eine Pause vom Festival-Trubel einlegen wollte, konnte sich in einem der vielen Liegestühle ausstrecken oder gleich in den nahe gelegenen Park gehen und dort auf dem Rasen die Sonnenstrahlen genießen.



Der WDC-Pavillon zieht demnächst weiter nach Kelkheim.

Im Kurhaus herrschte reger Durchgangsverkehr, man wollte ja nichts verpassen, handgeschnittene Figuren hier, zweckentfremdete Skier da, Jeans-Unikate dort. „Das sind alles Einzelstücke. Die Jeansjacken kaufe ich gebraucht, repariere die, wenn nötig; dann nehme ich meine Textilfarbe und lege los!“ Agnes Maier aus Schmitten stand zwischen Jeansjacken mit Popartmotiven, restaurierten Umhängetaschen und Acrylbildern auf Leinwand, erklärte und gestikulierte während ihres Verkaufsgesprächs („Ist halt ein Einzelstück, das hat sonst niemand!“). Die Damen vom „Frankfurter Schuss“ verabreichten derweil Likörprobchen an die großen Besucher, die kleinen Besucher wollten am Stand von Manuela unbedingt eines der „Sweet Little Things“ haben, ein gehäkeltes Einhorn-Kuscheltier suchte hier ein neues Zuhause.

Krautrock und Käsekuchen

Vor dem Kurhaus bauten inzwischen die OHOHOHS Schlagzeug und DJ-Pult auf. Wenn man die Krautrockers von Tangerine



Zwischenstopp für den Seifenblasen-Bollerwagen!

Fotos: Ingo Baumgartl

Dream zusammen mit dem Safri Duo mit der Vorgabe „Jetzt macht einfach mal!“ für drei Stunden in ein Tonstudio einsperren würde, käme wohl diese Art Musik dabei heraus. Trotz oder gerade wegen der Lautstärke und des Hochgeschwindigkeitsgetrommels war die Stimmung auf dem Vorplatz ausgelassen. Wer derweil auf der Suche nach herzhaften Speisen war, hatte die Wahl zwischen hansestädtischem Lachsburger, veganen Churros oder Street Food aus Korea. Und die Naschkatzen gingen entweder zum Waffelstand oder direkt zur „Käsekuchentante“ [sic!].

Große Bühne für Kunst und Design

Das Boom! Design Festival verwandelte die Bad Homburger Innenstadt am Wochenende in eine große Bühne für Design, Kunst und Begegnung. Tausende Besucherinnen und Besucher nutzten das frühlingshafte Wetter, um entspannt über den Designmarkt zu schlendern, Livemusik zu genießen und an Workshops selbst kreativ zu werden. Zwischen Kurhaus, Luisenstraße und Louisen Arkaden herrschte eine ausgelassene und zugleich entspannte Atmosphäre. Ein wichtiger Motor hinter der Veranstaltung ist das Stadtmarketing Bad Homburg, das als Ansprechpartner für Unternehmen, Netzwerke, Veranstalter, Kulturschaffende und weitere Akteure fungiert, die gemeinsam an der Marke „Bad Homburg vor der Höhe“ mitwirken wollen. Ziel der Arbeit ist es, die Stadt als attraktive, lebendige und moderne Destination sichtbar zu machen – lokal, regional und darüber hinaus. Dazu gehören auch Veranstaltungen, die Menschen zusammenbringen und das Stadtleben bereichern.

Menschen in die Stadt holen

„Wir wollen mit solchen Veranstaltungen Menschen in die Stadt holen und Begegnungen ermöglichen und Bad Homburg als offene, kreative und lebendige Stadt erlebbar machen“, sagt Nina Gerlach, Leiterin des Stadtmarketings, die gemeinsam mit ihrem Team die Organisation des Festivals verantwortete. „Mit dem Boom! Design Festival bringen wir rund 200 Aussteller, viele kreative Menschen, Musik und Begegnung in die Innenstadt. Unser Ziel ist es, Gäste nach Bad Homburg zu holen

und gleichzeitig den Bürgern zu zeigen, wie lebendig und inspirierend ihre Stadt sein kann.“ Gut erkennbar in ihren auffälligen Westen waren Nina Gerlach und Ketty Urbani vom Stadtmarketing in der Innenstadt unterwegs – mitten im Geschehen zwischen Designständen, Foodtrucks und Musikbühnen. Mal ein kurzer Austausch mit Ausstellern, mal eine Wegauskunft für Besucher oder ein schneller Blick auf die Organisation: Die beiden waren stets präsent und für alle ansprechbar. So fungierten sie während der Veranstaltung als niederschwellige Ansprechpartnerinnen für Gäste, Aussteller und Bürgerinnen und Bürger – und hatten gleichzeitig auch die kleinen Details im Blick, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen. „Bei einem Festival dieser Größe gehört neben der Kreativität auch eine gute Organisation dazu. Uns ist wichtig, dass sich alle Besucher sicher fühlen – deshalb achten wir sehr genau darauf, dass Rettungswege frei bleiben und alles reibungslos funktioniert“, erklärt Gerlach. Dabei zeigte sich das Organisationsteam auch ganz praktisch im Einsatz. „Gerade bei großen Veranstaltungen muss man auch im Detail hinschauen“, ergänzt Ketty Urbani, stellvertretende Leiterin des Stadtmarketings. „Wenn ein Schild einmal in einer Feuerwehruzufahrt steht, wird es eben kurz zur Seite gerückt – das gehört einfach dazu.“

Lebendiger Treffpunkt für Kreativität

Künstler und Kunstwerke, Designer und Designs, Musiker und Musikfans, Caterer und Hungrige, in Bad Homburg kam zusammen, was zusammen gehört. Am Ende des Wochenendes blieb vor allem ein Eindruck: Das Boom! Design Festival hat die Bad Homburger Innenstadt für zwei Tage in einen lebendigen Treffpunkt für Kreativität, Musik und Begegnung verwandelt. Zwischen Designständen, Straßenmusik und dem Duft von Streetfood wurde gebummelt, gelacht und gestaunt. Die gute Organisation, die entspannte Atmosphäre und das frühlingshafte Wetter sorgten dafür, dass sich Besucher, Aussteller und Veranstalter gleichermaßen wohl fühlten. Viele Besucher nutzten das Festival für einen entspannten Frühlingsausflug – und nahmen nicht nur kreative Eindrücke, sondern auch ein Stück Bad Homburger Lebensgefühl mit



Die Jungs von den OHOHOHS heizten ein.



So viel Zeit muss sein: Zwischen Wraps und Burgern posierten die vier Küchenchefs gerne für ein Foto.



Käsekuchen gab es bei dieser kleinen und mobilen Backstube.

nach Hause. So wurde das Festival nicht nur zu einem Schaufenster für kreatives Design, sondern auch zu einem schönen Beispiel dafür, wie lebendig und einladend das Stadtleben in Bad Homburg sein kann. Vermutlich haben sich einige schon das Frühjahr 2027 im Kalender markiert, wenn die neunte Ausgabe des Festivals ansteht. Dann aber bitte wieder mit Seifenblasen!



Kunstwerk auf Kunstwerk: Wer Außergewöhnliches suchte, war beim BOOM! Festival genau richtig.



Nina Gerlach und Ketty Urbani vom Stadtmarketing waren Ansprechpartnerinnen für alle, die Fragen oder Anliegen zum Festival hatten.



Selbst geschnittene und selbst bemalte afrikanische Figuren gab es im Kongresscenter zu bewundern.



Wie in „Disco“ mit Ilja Richter: Licht aus, Spot an! Die „Pema Factory“ bot Leuchten aus nachhaltigen Materialien.

Nachwuchsläufer siegt beim 5. Mainova Streuobstwiesenlauf

Bad Homburg (hw). Bei herrlichem Frühlingswetter gingen beim 5. Mainova Streuobstwiesenlauf knapp 200 Läuferinnen und Läufer an den Start. Hatte es im letzten Jahr mit 15 Minuten und 16 Sekunden eine super Zeit und damit einen Fabelrekord von Dejen Athmaw Hyehe von Eintracht Frankfurt gegeben, war in diesem Jahr Martin Kaucher mit 18,09 Minuten der Schnellste. Das Besondere in diesem Jahr: Martin Kaucher startete als Jugendlicher in der Klasse U 20 und war schneller als alle erwachsenen Läufer. Sein Vater Michael, der ebenfalls am Lauf teilnahm, wurde mit 23,14 Minuten Zwanzigster. Die beiden Kirdorfer kannten den Parcours natürlich perfekt, so dass ihr gutes Abschneiden nicht ganz unerwartet kam. Martin Kaucher hatte schon im letzten Jahr den zweiten Platz belegt. Nach Kaucher blieben auch Robin Mundhenk (18,26 Minuten) aus Lügde und der Homburger Hans Tiedermann (18,39 Minuten) unter 19 Minuten. Martin Kaucher, der gerade mitten in den Ab-

iturprüfungen am Kaiserin Friedrich Gymnasium steht, war zum vierten Mal dabei. Für ihn ist das Laufen ein perfekter Ausgleich zu den mentalen Anstrengungen der Abprüfung. Bei den Damen war Natalie Gaudron von Eintracht Frankfurt mit 21,51 min. die schnellste Läuferin. Ihr folgten Hannah Hartlieb aus Oberursel (23,18 Minuten) und Leah Bleise vom TV Oberstedten (23,35 Minuten). Die weiteste Anreise zum Lauf hatte der Viertplatzierte Florian Griesmeyer aus Zürich. Die Rekordzeiten aus den letzten Jahren sowohl bei den Herren als auch bei den Damen hatten Bestand. Der Lauf ist eine von der Mainova Frankfurt gesponserte Veranstaltung, die gemeinsam von der IKF und dem Turnverein Oberstedten ausgerichtet wird. Mit dem großen Besuch waren alle Beteiligten sehr zufrieden. Bei herrlichem Frühsommerwetter saß man noch bis zum Nachmittag im Hof der IKF beisammen und genoss die warmen Sonnenstrahlen und die Apfel-Spezialitäten aus dem Keller der IKF.



Martin Kaucher (li.) gewinnt den 5. Mainova Streuobstwiesenlauf vor seinem Vater Michael (re.), der auf der idyllischen Strecke durch die Streuobstwiesen immerhin 20. wurde. Foto: privat

Auf und davon: Sommerfreizeiten der evangelischen Jugend

Bad Homburg (hw). Die Evangelische Jugend im Dekanat Hochtaunus geht auch in diesem Sommer wieder auf Tour. Die gute Nachricht: Es gibt noch freie Plätze! Die Freizeiten richten sich an alle Kinder und Jugendlichen aus den Gemeinden und dem Hochtaunuskreis und sind nach Alter gestaffelt: Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren erkunden bei der „Prime Time“ die Fränkische Schweiz, die Gruppe der jungen Erwachsenen zwischen 17 und 27 Jahren fühlt sich im Ötztal in Österreich „Wie im Himmel“. Beide Veranstaltungen werden von Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild begleitet und bieten reichlich Gelegenheit für Naturerfahrung, Klettern, Schwimmen, Spiele und die Entdeckung von Glauben und Spiritualität. Spaß, Erlebnis und Gemeinschaft stehen im Vordergrund. Gleich zu Beginn der Ferien vom 2. bis Freitag, 10. Juli, ist „Prime Time“ für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren bei der Jugendfreizeit in der Fränkischen Schweiz. Start ist im Hirschbachtal im Erlebniscenter JuraAlpin, in der zweiten Hälfte geht es in die Nähe von Ebermannstadt in ein Selbstversorgerhaus. Auf dem Programm stehen Höhlenerkundungen, Klettersteige und Felsklettern, Schwimmen im Fluss und Schwimmbad, und natürlich gibt es auch Zeit für Lagerfeuer, Spiele und gute Gespräche. „Wir freuen uns schon auf jede Menge Spaß und Erlebnis mit allen, die mitfahren. Das ist das Wichtigste“, erklärt Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild die Gestaltung der gemeinsam verbrachten Zeit. „Gemeinschaft erleben und die spielerische und zwanglose Entdeckung von Glauben und Spiritualität gehören auch dazu.“ Teilnehmen können alle, besondere Voraussetzungen sind nicht nötig – Lust auf Natur, Abenteuer und nette Leute sind hilfreich. Die Freizeit kostet 265 Euro inklusive Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm und Ausrüstung. Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr ist auch 2026 eine Freizeit für junge Menschen



Gemeinsam coole Dinge erleben und über sich hinauswachsen beim Klettern in der Fränkischen Schweiz.

Foto: Dekanat Hochtaunus/Steffi Schild

zwischen 17 und 27 Jahren wieder im Programm. „Wir haben gesehen, wie viel Spaß den jungen Erwachsenen die eigenen Erlebnisse gemacht haben“, so Steffi Schild. „In Gemeinschaft mit Gleichaltrigen coole Sachen erleben – das hat funktioniert. Deshalb gehen wir in die zweite Runde!“ Vom 1. bis Samstag, 8. August, heißt es in einem Haus in Köfels im Ötztal „Wie im Himmel“. Die Öztaler Alpen bieten Naturgenuss und Raum für unvergessliche Bergerlebnisse: Seen, Fernblicke, Gipfelkreuze, Picknick mit der Gruppe. Was genau auf dem Programm steht, entscheiden das Wetter und die Gruppe. Daneben bleibt viel Zeit zum Erholen, „Nichtstun“, Spielen, Lachen und Meinandersprechen – über Gott und die Welt. Besondere Voraussetzungen sind nicht nötig – Freude an Natur, Neuem und Begegnung reichen aus. Die Kosten belaufen sich auf 295 Euro inklusive Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm und Ausrüstung. Die Anmeldung zu allen Freizeiten kann bei Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild per E-Mail an stephanie.schild@ekhn.de erfolgen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit zur Unterstützung bei der Finanzierung der Teilnehmendenbeiträge.

Erfolgreiche Qualifikationen für den TV Seulberg Sportgymnastik

Friedrichsdorf (fw). Beim diesjährigen Hessencup in der Sportgymnastik im Odenwald ging es für die Gymnastinnen des TV Seulberg nicht nur um einen Wettkampf, sondern um die Qualifikation zum Regionalscheid in Bremen, der wiederum zu den Deutschen Meisterschaften führt. Für Erika Röder-Vicente, Jara Fuchs und Irina Akimova ein wichtiger Wettkampf, bei dem alle auch noch in der Altersklasse 15 bis 17 Jahre starten, also direkte Konkurrenten sind. Insgesamt 31 Gymnastinnen aus sieben Vereinen kämpften um die heiß begehrten Startplätze zum Regionalscheid, der in diesem Jahr in Bremen ausgetragen wird. Erika Röder-Vicente lag nach Ball und Seil nur ganz knapp hinter den beiden Gymnastinnen aus Eschborn und belegte am Ende mit ihren sehr schönen, anspruchsvollen Übungen den dritten Platz und sicherte sich damit das Ticket für Bremen. Die elegante Jara Fuchs bewies mit ihren sehr schön choreografierten Übungen, dass auch sie den Sprung zum Regionalscheid schaffen kann und wurde am Ende mit guten Wertungen und dem vierten Platz belohnt. Auch Irina Akimova schaffte es mit Platz fünf und guten Leistungen zur Qualifikation und so freuten sich die drei jungen Gymnastinnen mit ihren Trainerinnen Julia Habrom und Simone Drott auf ein spannendes Wochenende in Bremen.



Die Gymnastinnen des TV Seulberg überlegten beim Hessencup und sicherten sich die Qualifikation zum Regionalscheid in Bremen: (v.l.) Irina Akimova, Erika Röder-Vicente, Jara Fuchs Foto: TV Seulberg

Sportzentrum Nord-West wird saniert

Bad Homburg (hw). Gute Nachrichten für den Sport vor Ort: Das Sportzentrum Nord-west in Bad Homburg wird mit einer Förderung in Höhe von 800.000 Euro aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ gefördert. „Sport wirkt auf ganzer Linie: Er fördert die Gesundheit, trägt zur Bildung unserer Kinder und Jugendlichen bei, bringt Menschen zusammen und stärkt damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, erklärt die SPD-Bundtagsabgeordnete Nancy Faeser. „Deshalb ist es unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Infrastruktur vor Ort diesen Anspruch auch erfüllen kann.“ Zugleich unterstreicht sie die Bedeutung der

Förderung für die Kommunen: „Viele Städte und Gemeinden stehen vor großen finanziellen Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund ist es besonders erfreulich, dass das Sportzentrum Nordwest gefördert wird. Moderne Sportstätten sind ein Gewinn für die gesamte Gesellschaft.“ Mit dem Bundesprogramm unterstützt der Bund die Kommunen gezielt dabei, ihre Sportinfrastruktur zu modernisieren. Gefördert werden unter anderem die Sanierung von Sporthallen und Schwimmbädern sowie von Freibädern und Außensportanlagen. Ein besonderer Fokus liegt auf Energieeffizienz, Barrierefreiheit und einer nachhaltigen Nutzung.

DRK wandert

Friedrichsdorf (fw). Eine besondere Wanderung erwartet Naturfreunde am Freitag, 1. Mai: Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Ortsverein Friedrichsdorf lädt zu einer familienfreundlichen Tour durch den Taunus ein. Geführt wird die Wanderung von den beiden Friedrichsdorfer Stadtverordneten Tanja Martinek und Reiner Stockbauer. Start der Wanderung ist um 9 Uhr an der neuen DRK-Unterkunft in der August-Winter-Straße in Köppern. Gegen 12.30 Uhr ist eine gemeinsame Einkkehr beim DRK geplant. Auch Hunde sind bei der Tour herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind unter E-Mail Tanja.martinek@gmx.de erhältlich.

Himmelfahrt auf dem Herzberg

Bad Homburg (hw). An Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 14. Mai, lädt die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf Jung und Alt zu einer Wanderung und einem anschließenden Open-Air-Gottesdienst unter dem Motto „Menschen auf dem Weg – Gemeinsam im Gespräch“ auf dem Herzberg ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz vor der Saalburg zur gemeinsamen Wanderung auf den Herzberg. Die Eucharistiefeier wird 15 Uhr beginnen. Sollte das Wetter nicht geeignet sein, wird die Pfarrei St. Marien dies auf ihrer Website und dem Instagramkanal bekannt geben.

Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Häufigste Mängel im Alter

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Im Alter sinkt die Muskelmasse und damit der Energiebedarf. Aber auch das Durstgefühl nimmt ab. In Folge kommt es zu einer Unterversorgung von Magnesium, da die Menschen weniger Mineralwasser trinken. Auch der Calcium-Bedarf ist problematisch, zumal in Deutschland immer weniger Milchprodukte konsumiert werden. Im Alter wird mehr Calcium aus dem Körper ausgeschwemmt, wie eingelagert, weil die Aufnahme im Darm nicht mehr so effizient funktioniert. Früher hat man bis zu 1 Gramm Calcium pro Tag zugesetzt. Dies hatte aber eine höheres Sterberisiko durch Herz-Kreislauferkrankungen zur Folge. Heute wird eine maximale Zufuhr von 500 mg pro Tag empfohlen. In Verbindung mit Calcium ist auch das Vitamin D zu nennen, denn die Fähigkeit der Haut dieses zu bilden, nimmt im Alter auch ab. Ganz wichtig ist das Vitamin B12, da die Aufnahme vermindert ist und es so wieso nur in tierischer Nahrung vorhanden ist. Wenn wir schon bei tierischer Nahrung sind: Eiweiß ist wichtig für den Erhalt der Muskeln und des Immunsystems. Hier ist die Empfehlung 1 Gramm pro Kilo Körpergewicht

pro Tag. Am Ende ist Eisen noch wichtig. Dieser Bedarf ist über den Arzt zu prüfen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Kremer)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 3. Mai
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 3. Mai
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Klingel)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 2. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

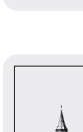
Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 2. Mai
17 Uhr Eucharistiefeier /philippinische
Gemeinde
Sonntag, 3. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 2. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 3. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 3. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 2. Mai
15 Uhr Tauffeier
Sonntag, 3. Mai
11.30 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 2. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier/Erstkommunion



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Samstag, 2. Mai
18 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Hannemann)
Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit
Kindergottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 3. Mai
Kein Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Samstag, 2. Mai
14 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit
Abendmahl (Dr. Hund/Zerbe)
Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit
Abendmahl (Dr. Hund/Zerbe)



**Ev. Kirche Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 3. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Ober-Eschbach (Dr. Jacob)

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Abendmahlgottesdienst



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Abendmahlgottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
KiGo (Broweleit)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Musikgottesdienst – Kantate zum
Jubiläum des Chores (Marte), anschließend
Kirchenkaffee in der Unterkirche



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 3. Mai
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Heilige Messe der portugiesischen
Gemeinde



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 2. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 3. Mai
10.30 Uhr Heilige Messe

+

WIR GEDENKEN

Liebe ist alles
Alles, was wir brauchen

Rainer „Backy“ Backhausen
1953 – 2026

Ein Freigeist mit großem Herzen
hat uns für immer verlassen.

Unsere Liebe wird mit ihm sein.

Wir danken Gott, dass wir dich hatten und sind doch unendlich traurig, dass wir dich verloren haben.



Rosa Reiß
geb. Schmitt
* 03.11.1935 † 10.04.2026
Günther, Manfred, Armin und Bernd
mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08.05.2026, um 10.45 Uhr auf dem Gonzenheimer Friedhof in Bad Homburg statt.

Wir nehmen Abschied von



Harald Böck
* 13. 12. 1946 † 14. 4. 2026
In Liebe und Dankbarkeit
Heiko und Claudia mit Rebecca
Katja mit Torsten und Fabian
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.



*So plötzlich bist du gegangen,
so tief bleibt deine Spur in unseren Herzen.*

Heinz Schmalbach
* 14. 9. 1943 † 13. 4. 2026
In Liebe und Dankbarkeit
Jens und Aline mit Sofia und Lukas
Petra und Jochen mit Isabelle und Christian, Vanessa und Rebecca
Teresa Borowik

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 5. Mai 2026 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberstedten statt.

+

PIETÄTEN

Du fehlst.
*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*
*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden



Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Anfang und Ende des Lebensweges von

Christa Funsch
geb. Zachmann
* 6. 10. 1936 † 6. 4. 2026
hat Gott der Herr bestimmt.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen im Wald des Lichts auf dem Waldfriedhof.
Josef Funsch
Martina Funsch El-Deyry mit Familie
Susanne van Campen mit Familie
Bad Homburg, im April 2026

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Einfühlsame Trauerreden
Passende Worte in schwerer Stunde – mit Respekt, Ruhe und einem offenen Ohr für Ihre Erinnerungen – individuell gestaltet und würdevoll vorgetragen.
Michael Schösser
Tel. 0172-6152645
Michael@Schoesser-Privat.de

www.taunus-nachrichten.de

Vielleicht bedeutet Liebe auch zu lernen, jemanden gehen zu lassen, wissen, wann es Abschied nehmen heißt, nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Wege stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.



Traurig nehmen wir Abschied
von meiner Mutter und Schwiegermutter

Ingeborg Dietz
geb. Günther
* 02.04.1942 † 09.04.2026
In Liebe und Dankbarkeit
Martina und Thomas Witzel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 06.05.2026, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Josef in Friedrichsdorf-Köppern statt.
Die Beisetzung der Urne erfolgt im Anschluss auf dem Alten Friedhof in Köppern.

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de

Johanna I. ist die neue Laternenkönigin

Bad Homburg (eh). Bad Homburg hat eine neue Regentin: Johanna Braunberger wurde aus neun Bewerberinnen zur Laternenkönigin 2026 gewählt. Unter dem Motto „Das Laternenchen im Serienfieber“ schlägt die 28-jährige Bad Homburgerin nun ihr ganz persönliches Erfolgskapitel auf. Beim nächsten Laternenfest wird die sympathische Studentin als Laternenkönigin das Zepter schwingen. Wenn am Samstag, 22. August, die feierliche Inthronisation auf dem Programm steht, übernimmt Johanna Braunberger das Zepter von ihrer Vorgängerin Naomi I. Doch wer ist die junge Frau, die künftig die Kurstadt repräsentieren darf? In Bad Homburg aufgewachsen, verkörpert Johanna genau das, was das Laternenfest ausmacht: eine tiefe Verwurzelung in der Heimat, gepaart mit einer sehr offenen, kommunikativen und herzlichen Art.

Hörsaal, Wolken und Ehrenamt

Die Vita der zukünftigen Majestät ist so vielseitig wie ein spannendes Drehbuch. Johanna befindet sich derzeit in den letzten Zügen ihres Masterstudiums der Psychologie in Gießen. Dass sie den Umgang mit Menschen liebt, bewies sie bereits in mehreren Jahren als Flugbegleiterin über den Wolken. Heute arbeitet sie als Werkstudentin bei der Commerzbank und gibt nebenbei als Schwimmlehrerin ihr Wissen weiter. In ihrer Freizeit ist sie „Gastgeberin aus Leidenschaft“ und liebt es, Dinnerpartys für Freunde und Familie zu organisieren. Diese Gabe, Menschen zusammenzubringen und eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, wird ihr in ihrem neuen Amt zugutekommen. „Ich bin ein offener und lebensfroher Mensch“, beschreibt sie sich selbst. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dieses Fest, das mich seit meiner Kindheit begleitet, nun repräsentieren zu dürfen.“



Für Johanna Braunberger geht ein Kindheitstraum in Erfüllung, Vom Casting geht es für sie direkt auf den Thron. Die Psychologiestudentin freut sich darauf, als neue Laternenkönigin 2026 Johanna I. ihre Heimatstadt unter dem Motto „Das Laternenchen im Serienfieber“ zu repräsentieren. Foto: privat

Passend zum diesjährigen Motto „Das Laternenchen im Serienfieber“ zieht Johanna charmante Parallelen: „Das Laternenfest ist für mich wie eine Lieblingsserie. Jedes Jahr freut man sich auf die ‚neue Staffel‘ – eine perfekte Mischung aus bekannten Highlights und ganz neuen Erlebnissen.“ Johanna I. liebt Serien-Klassiker wie Friends oder Gilmore Girls. „Diese Serien stehen für Zusammenhalt und Freundschaft – Werte, die sich für mich auch im Laternenfest widerspiegeln.“ Auch ihre eigenen Kindheitserinnerungen sind untrennbar mit dem Lichteermeer der Stadt verbunden. Besonders das Kettenkarussell am Kurhaus im Dunkeln hat es ihr damals angetan: „Diese magische Atmosphäre, die Lichter und die Stimmung – das war für mich als Kind das absolute Highlight.“

Die Vorbereitungen laufen an

Das Laternenfest findet in diesem Jahr vom 28. bis 31. August statt. Dann verwandelt sich die gesamte Innenstadt wieder in einen riesigen Festplatz. Doch bevor die große Eröffnung im August gefeiert wird, wartet ein voller Terminkalender auf die designierte Königin. Besonders gespannt ist Johanna auf den Besuch bei der Schneiderin und das Treffen mit den Wagenbauern. „Ich freue mich riesig darauf, die Menschen hinter den Kulissen kennenzulernen und einen Einblick in die Organisation zu bekommen“, verrät sie voller Vorfreude. Für Johanna Braunberger ist das Amt mehr als nur Repräsentation: „Es ist eine große Ehre und etwas sehr Persönliches. Es ist schön, Teil einer wichtigen Tradition zu sein. Das Laternenfest ist für mich ein Stück Zuhause.“ Bad Homburg darf sich also auf eine Königin freuen, die mit Empathie und einer großen Portion Begeisterung in ihre „erste Staffel“ startet.

International Line Dance Flashmob

Königstein (hw) – Am Samstag ist es wieder so weit, der Flashmob der Line-Dance-Community wird Königstein in Bewegung setzen. Die Taunusstadt wird damit auch 2026 Teil einer weltweiten Tanzbewegung. Spannend bleibt, wer aus dem Rhein-Main-Gebiet wieder den Weg nach Königstein findet, um mitzumachen. Bei der Premiere vor einem Jahr waren es bereits mehrere Hundert. Weltweit tanzen am Samstag, 2. Mai, Line Dancer in Parks, Straßen und Hallen – nach dem Motto „Everybody Dance“. Los geht es um 11 Uhr auf dem Kapuzinerplatz, direkt gegenüber dem Busbahnhof. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen. Weitere Info zum Line Dance: heidi.koch@bw-schneidhain.de und www.bw-schneidhain.de/tanz.html

Vogelstimmwanderung im Erlenbachtal

Bad Homburg (hw). Anfang Mai ist der Vogelgesang sehr intensiv. Mit etwas Glück und bei guter Witterung könnte die Nachtigall im Erlenbachtal zu hören sein. Nun sind die letzten Rückkehrer, die mit dem Gesang ihr Revier abgrenzen und gleichzeitig einem Weibchen imponieren wollen, eingetroffen. Die dritte von insgesamt vier Vogelstimmwanderung unter der Führung von Reiner Merkel beginnt am Sonntag, 3. Mai, um 7 Uhr am Parkplatz der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach und dauert etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei und erfordert keine Anmeldung, Gäste sind willkommen. Das Wetter dürfte kühl, teilweise sonnig und trocken sein. Der vierte Termin der Ober-Erlenbacher Naturtage 2026 wird übrigens am Sonntag, 17. Mai, stattfinden.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo–So 8–21 Uhr
Tel. 069/36395869

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altkarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertereinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr.
Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertereinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertereinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertereinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertereinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Achtung, kaufe Porzellan, Kaffeeservice & Essservice & Kristallglas aller Art, einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertereinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

AUTOMARKT

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa PX125, Orange, BJ 1981, 19.500 km, 2. Hand, alles original, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 01

Frühlingsgefühle im Naturpark Taunus

Bad Homburg (hw). Im Mai erwacht der Naturpark zu voller Blüte und lädt mit einem abwechslungsreichen Programm zu unvergesslichen Erlebnissen unter freiem Himmel ein. Ob entspannte Wanderungen durch blühende Landschaften oder spannende geführte Touren mit faszinierenden Einblicken in Natur und Geschichte – hier ist für jeden etwas dabei. Entdecken Sie die Vielfalt des Frühlings und lassen Sie sich von der Schönheit des Taunus begeistern.

Freitag, 1. Mai – Geheimnisvoller Fuchsstein
Eine abwechslungsreiche Wanderung zum Start in den Mai – auf den Pfaden rund um den Fuchstanz werden Sie von mystischen Geschichten und idyllischer Landschaft verzaubert. Eine Alternative zum Radklassiker. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund des Radklassikers zu kurzzeitigen Straßensperrungen kommen kann. Ort: Tillmannsweg, Königstein, 12 Uhr, 7 Euro

Samstag, 2. Mai – Barrierearme Wanderung
Eine Einladung an alle, die gemeinsam draußen unterwegs sein möchten, ob mit oder ohne Mobilitätseinschränkungen. Bei der Tour wird der zweithöchste Gipfel des Taunus auf dem barrierearmen Wanderweg „Milan Kleiner Feldberg“ umrundet. Ort: Parkplatz Windeck, Schmitten, 11 Uhr, kostenfrei

Sonntag, 3. Mai – Immer wieder sonntags – Überraschungstour ab Oberursel
Die beliebte Überraschungstour führt durch die frühlingshafte Taunuslandschaft und sorgt für abwechslungsreiche Eindrücke. Die Route bleibt bis zum Start geheim und macht jede Wanderung zu einem kleinen Abenteuer. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 12 Uhr, 7 Euro

Dienstag, 5. Mai – Ein echter Taunus-Krimi
Diese spannende Tour hält nicht nur Geschichten über das Räubertum in und um den Taunus bereit, sondern lässt einen auch in die Lebensgeschichte des Schinderhannes eintauchen. Ist die Neugierde geweckt? Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 9.30 Uhr, 7 Euro

Freitag, 8. Mai – Zusatztermin – Jäger der Nacht – Fledermäuse im Taunus erleben
Wenn die Dämmerung einsetzt, entdecken Familien die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse im Steinbacher Wald. Mit etwas Glück können die Tiere beobachtet und sogar ihre Rufe wahrgenommen werden. Ort: Taunus

Campus Steinbach, 19.30 Uhr, Erwachsene: 5 Euro, Kinder 6-13 Jahre: 3 Euro, Kinder bis 5 Jahre: kostenfrei

Samstag, 9. Mai – Vierjahreszeiten-Wanderrung im Hardtwald: Frühlingserwachen, aber wie?
Wir entdecken das Ökosystem Wald und lassen uns faszinieren vom Kreislauf der Natur. Was passiert im Frühling im Wald? Was hat der Boden damit zu tun? Ort: Am Kaiser-Wilhelms-Bad, Bad Homburg, 13.30 Uhr, 7 Euro

Sonntag, 10. Mai – Waldbaden für Frauen – Leben statt funktionieren
In entspannter Atmosphäre tauchen wir ein in die Welt des Waldes. Abschalten, Auftanken und eine Verbindung mit der Natur aufbauen, darum geht es bei der Waldbaden-Tour. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 10 Uhr, 7 Euro

Dienstag, 12. Mai – Wanderung in Bad Camberg – Anschließend Lesung Tim Frühling, Buchhandlung BücherBank Bad Camberg: Einladung zu einer Wanderung rund um das Kurhaus Bad Camberg. Im Anschluss findet eine Lesung der Buchhandlung „Bücherbank“ von hr-Moderator und Autor Tim Frühling statt, gesonderte Anmeldung erforderlich. Ort: Bad Camberg, 15.30 Uhr, Wanderung kostenfrei

Sonntag, 17. Mai – Sonntags in Eppstein
Die monatliche Überraschungstour führt auf abwechslungsreichen Wegen durch die Landschaft rund um Eppstein. Die genaue Route bleibt bis zum Start geheim und sorgt für ein spannendes Naturerlebnis. Ort: Bahnhof Eppstein, 12 Uhr, 7 Euro

Donnerstag, 21. Mai – After-Work-Wanderrung – Die beliebte After-Work-Reihe geht in die nächste Runde! Interessierte dürfen sich auf eine entspannte Runde nach Feierabend mit angenehmen Gesprächen und anschließend gemeinsamen Ausklang bei einem Imbiss und Getränk freuen. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 18 Uhr, kostenfrei

Samstag, 23. Mai – Wasser ist Leben / Lebensraum Heuchelbach – Diese Wanderung lässt Wanderbegeisterte eintauchen in die faszinierende Welt des Wassers als Grundlage allen Lebens. Thema „Wasser“ am Beispiel des Heuchelbachs aus einer neuen Perspektive erleben. Ort: Parkplatz Hirschgarten, Bad Homburg-Dornholzhausen, 11 Uhr, 7 Euro

Montag, 25. Mai – Von alten Reben und neuen Winzern: Erdgeschichte zum Trinken
Die kulinarische Wanderung führt rund um die Weilburger Lahnschleife. Zum Tag des Weines gehen wir auf Tour mit den Oberlahn-Winzern und erfahren den Zusammenhang von Wein und Archivböden inklusive einer Verkostung von vier lokalen Weinen. Ort: Bahnhof Weilburg, 14 Uhr, Erwachsene 22 Euro, Kinder, 6-13 Jahre: 11 Euro

Mittwoch, 27. Mai – Ein „fast“ Taunus-Krimi
Interessierte erforschen gemeinsam den Taunus und tauchen ein in die Geschichte über das Leben und Sterben im Wald. Spannende Zusammenhänge und garantiert ein neuer Blick auf den Wald. Ort: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 9.30 Uhr, Erwachsene 7 Euro, Kinder, 6-13 Jahre: 5 Euro

Mittwoch, 27. Mai – Wandern am Nachmittag – Den Wald aus verschiedenen Blickwinkeln wahrnehmen – Wie verändert sich der Wald? Bei dieser Tour nehmen wir die Veränderungen und Prozesse rund um den Glaskopf aus verschiedenen Blickwinkeln wahr. Ort: Tenohütte, Glashütten, 16 Uhr, 7 Euro

Samstag, 30. Mai – Was lebt im Bach? – Wir erforschen den Steinbach – Gemeinsam erforschen Interessierte den Lebensraum Steinbach und gehen auf Entdeckungstour. Dabei wird entdeckt, warum Wasser so wichtig für uns und die Natur ist. Ort: Sankt-Avertin-Platz Steinbach, 11 Uhr, Erwachsene: 5 Euro, Kinder, 6-13 Jahre: 3 Euro, Kinder bis 5 Jahre: kostenfrei

Samstag, 30. Mai – Nur Erde, Matsch und Boden – oder ein ganzes Universum? – Diese geführte Wanderung eröffnet spannende Einblicke in die faszinierende Welt unter den Füßen und zeigt, welche kleinen und großen Akteure das Gleichgewicht der Natur sichern. Ein Perspektivwechsel, der den Waldboden als lebendigen Mikrokosmos erlebbar macht. Ort: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 12 Uhr, 7 Euro

Anmeldungen für alle aufgeführten Touren sind über die Website des Naturpark Taunus im Internet unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen oder unter der Rufnummer 06171-979070 möglich. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis 2,5 Stunden vor Tourbeginn möglich.

1. Mai: Tag der offenen Tür im neuen DRK-Heim

Friedrichsdorf (fw). Das Deutsche Rote Kreuz lädt am 1. Mai 2026 herzlich zum Tag der offenen Tür in sein neues Domizil in Köppern ein. Unter dem Motto „Neues Heim. Großes Fest. Alle sind dabei.“ erwartet die Besucherinnen und Besucher von 10 bis 16 Uhr ein abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie in der neuen DRK-Unterkunft in der August-Winter-Straße 8a. Seit Februar 2026 ist die Ortsvereinigung Friedrichsdorf des DRK an ihrem neuen Standort ansässig. Nun soll das neue Zuhause gemeinsam gefeiert und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Interessierte haben die Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und sich aus erster Hand über die vielfältige ehrenamtliche Arbeit vor Ort zu informieren. Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: Neben Spanferkel sowie Leckereien vom Grill mit Pommes gibt es Kaffee und Kuchen. Für Kinder sorgt unter anderem eine Hüpfburg für Unterhaltung, während Technikinteressierte einen Rettungswagen aus nächster Nähe erkunden können. Sportlich startet der Tag bereits um 9 Uhr mit einer etwa 10 Kilometer langen Wanderung. Insgesamt bietet die Veranstaltung zahlreiche Möglichkeiten, das Engagement des DRK in Friedrichsdorf hautnah zu erleben und mit den Aktiven ins Gespräch zu kommen. Der Vorsitzende Dr. Marius Bergermann und der Vorstand der Ortsvereinigung laden Mitglieder, Freunde, Unterstützer sowie alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam einen geselligen und informativen Tag zu verbringen.

Hauseinbruch

Bad Homburg (hw). Am Montagvormittag, 27. April, sind Einbrecher in ein Haus in Schloßborn eingestiegen. Zwischen 7.30 und 10.40 Uhr zerstörten sie den Glaseinsatz eines Fensters des Einfamilienhauses in der Kapellenstraße und entwendeten anschließend Schmuck und Bargeld aus den Innenräumen. Da die Tat bislang unbemerkt blieb, bittet die Kriminalpolizei um Mithilfe. Mögliche Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06174-92660 bei der Polizeistation Königstein zu melden.

Wie früher im Auto: Schulterblick nicht vergessen!

Bad Homburg (hw). Älter werden ist nicht immer, aber häufig, mit Einschränkungen verbunden, besonders „wenn die Knochen nicht mehr so wollen, wie sie sollen“. Es gibt aber Hilfsmittel, welche die Beweglichkeit im fortgeschrittenen Alter und die Möglichkeit, weiter am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, aufrechterhalten – weitgehend selbstbestimmt, im wahrsten Sinne aus eigenem Antrieb und mit beiden Füßen auf der Erde: Rollatoren.

Die Fortbewegung mit dem Rollator ist nur auf den ersten Blick ein Kinderspiel. Auf den zweiten schon nicht mehr, denn die Benutzung der vierrädrigen Gehhilfen will gelernt sein. Man kann dabei viel falsch machen und sich so selbst in die Gefahr bringen, verletzt zu werden. Damit das nicht passiert, organisierte der DRK-Kreisverband Hochtaunus eine Informationsveranstaltung mit Gabriele Schättler eine erfahrene Ergotherapeutin und Trainerin im Bereich Orthopädie und Rehabilitation, die interessierten Seniorinnen und Senioren den Umgang mit dem Rollator anhand praktischer Beispiele näherbrachte. Dies geschah gewissermaßen zum Dessert an den wöchentlich stattfindenden Mittagstisch in der Justus-von-Liebig-Straße 3a in Bad Homburg. 19 Teilnehmende hatten sich angemeldet, weit mehr als die Organisatorinnen Kathrin Kiefer und Heike Eisele vom Fachbereich Wohlfahrts- und Sozialarbeit erwartet hatten.

Die etwas andere Fahrschule

Gabriele Schättler lud ihre „Fahrschüler“ zunächst anhand einer Fülle von Tipps zu einem Exkurs durch die gar nicht so trockene Theorie des Rollator-Fahrens ein, bevor es dann an die Praxis ging. Bei der Benutzung eines Rollators gebe es keine allgemeingültige Anleitung, jeder mache es seinen eigenen Fähigkeiten entsprechend anders. Eine Spielregel gebe es jedoch, die für alle gelte: „Egal wo man gerade hin will – Sicherheit geht in jedem Fall vor“, wurde die Therapeutin nicht müde, dies immer wieder zu wiederholen.

Mit dem Rollator habe man immer einen Stuhl dabei, auf dem man sich bei Ermüdung niederlassen könne. Doch schon beim Hinsetzen, was natürlich rückwärts geschehe, laueren Gefahren, vor allem, wenn man sich nicht vergewissere, ob die Bremsen auch wirklich angezogen sind, denn sonst könnte der Rollator leicht wegrollen, sagte Gabriele Schättler. Doch nicht nur das Hinsetzen wolle gelernt sein, auch das Aufstehen. Schättler: „Sich dabei mit den Händen bitte immer auf dem Oberschenkel abstützen, nie auf den Knien, das mögen die nämlich nicht, besonders, wenn sie angeschlagen sind.“ Schättler gab auch wichtige Ratschläge für das Ein- und Aussteigen in beziehungsweise aus dem Bus, riet zugleich aber dazu, Mitfahrende lieber um Hilfe zu bitten, als im Alleingang einen Sturz zu riskieren. Im Bus sollte auch niemand auf dem Rollator sitzen, bei einer Vollbremsung hätte das womöglich gravierende Sturzverletzungen zur Folge.

Auch Treppenabstiege mit dem Rollator erfordern Vorsicht: Am besten den Rollator festbremsen, eng am Körper führen und Stufe für Stufe vorgehen, idealerweise mit einer Hand am Geländer.

Beim Kurs wurde auch deutlich, dass ältere Menschen mit Gleichgewichtsstörungen Probleme haben können, sich zu drehen und in den bereitstehenden Rollator zu setzen. Einfacher und sicherer sei es, stehen zu bleiben und den in der Regel recht leichten Gehwagen mit einem leichten Schubs hinten um den eigenen Körper herumzuschieben, sich aber auch erst dann hinzusetzen, wenn die Bremsen festgestellt sind. Jedenfalls sollte man sich – wann und wo immer man den Rollator als Sitzgelegenheit nutzen möchte – vergewissern, dass er auch dort steht, wo er stehen soll. Schättlers praktischer Rat: Wie beim Hinsetzen auf einen Stuhl oder eine Bank – erst den Beinkontakt mit dem Rollator suchen und sich erst dann setzen, zur Sicherheit, weil die immer vorgeht, aber auch, wie früher beim Autofahren, den Schulterblick nicht vergessen!



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE





#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY



Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Girls’ Day im Landratsamt

Bad Homburg (hw). Es sollte in der heutigen Zeit keine Berufe mehr geben, die „typisch“ für ein bestimmtes Geschlecht sind. Trotzdem werden manche Jobs noch immer mit Männern oder Frauen assoziiert. Um Mädchen zu zeigen, dass ihnen später alle Türen offen stehen, findet alljährlich der Girls’ Day statt, an dem sich auch der Hochtaunuskreis in diesem Jahr beteiligte. Zehn Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren bekamen einen kleinen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten, die in der Verwaltung des Hochtaunuskreis anfallen – und die teilweise weit über den klassischen „Schreib-tisch-Job“ hinausgehen und für alle Interessierten, unabhängig vom Geschlecht, zugänglich sind.

„Wenn es um die Berufswahl geht, sollten Interesse, Einsatzbereitschaft und Qualifikation die entscheidende Rolle spielen“, betonte Schorr, der sich erfreut davon zeigte, dass das Angebot des Kreises zum Girls’ Day wieder so gut angenommen wurde. „Niemand sollte sich wegen seiner Geschlechterzugehörigkeit in ein überholtes Rollenbild pressen lassen, sondern sich stattdessen frei für seinen beruflichen Weg entscheiden können.“ An die Teilnehmerinnen gewandt sagte er: „Vielleicht führt dieser Weg Euch ja eines Tages auch zur Kreisverwaltung.“ Beim Girls’ Day konnten die Mädchen unter Federführung von Heike Orth von der Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung Insektenhotels und Vogelhäuser bauen und lernten dabei, dass im Bereich Umweltpädagogik nicht nur mit Stift und Papier, sondern auch mit Akkuschrauber und Hammer gearbeitet wird. Orth hatte in einer Zeit, in der Frauen in dieser Branche noch die Ausnahme waren, eine Ausbildung zur Garten- und Landschaftsgärtnerin absolviert



Beim Girls’ Day im Landratsamt konnten die zehn Teilnehmerinnen Nistkästen für Vögel basteln. Foto: Hochtaunuskreis

und später Garten- und Landschaftsarchitektur studiert. Vom Fachbereich Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz bekamen die Teilnehmerinnen gezeigt, was Feuerwehrleute so alles können müssen – und erfuhren, dass auch in der ehemaligen Männerdomäne Frauen längst Fuß gefasst haben und ebenso anpacken wie ihre Kollegen. Die Mädchen bekamen die persönliche Schutzausrüstung gezeigt und konnten bei einem kleinen „Rauchhaus“ sehen, wie sich der Qualm bei einem Brand ausbreitet. Dann ging es an die Praxis. Auf dem Innenhof des Landratsamts wurde ein Fettbrand simuliert, den es richtig zu löschen galt. Und natürlich musste auch ein Notruf abgesetzt werden; für die jungen Nachwuchsfeuerwehrfrauen kein Problem. Die Mädchen hatten so die Möglichkeit, einen tiefen Einblick in einstmals typische Männerberufe zu gewinnen. Organisiert und betreut wird der Tag von der internen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Anja Auth und ihrer Mitarbeiterin Sabine Proske. Die angebotenen Mitmachaktionen sorgten für einen spannenden und abwechslungsreichen Tag.



Beim Girls’ Day im Landratsamt konnten die zehn Teilnehmerinnen am Modell erfahren, wie sich der Qualm bei einem Brand ausbreitet. Foto: Hochtaunuskreis

STELLENMARKT

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

BAD HOMBURGER WOCHE
FRIEDRICHSDORFER WOCHE
OBERURSALER WOCHE
STEINBACHER WOCHE

Telefon 06174 9385 - 0

Wir brauchen Unterstützung!
- Freie Mitarbeiter gesucht -

Die Kultur steht in den Startlöchern.
Wir freuen uns schon
über erste Veranstaltungen.

Für die Berichterstattung in der „**Bad Homburger Woche** und **Oberurseler Woche**“ suchen wir freie Mitarbeiter, die...

- sich in der Stadt auskennen
- Spaß am Schreiben und Berichten haben
- offen für viele Themen sind.

Das trifft auf Sie zu ? Dann bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf an:
redaktion-ow@hochtaunus.de

Persönliches Kennenlernen und spannende Termine nicht ausgeschlossen!

Natur entdecken, Arten bestimmen bei den NaTOUREn

Bad Homburg (hw). Der Produktbereich Umwelt- und Landschaftsplanung der Stadt Bad Homburg weist auf zwei interessante Termine im Rahmen der Bad Homburger NaTOUREn hin, bei denen Naturbegeisterte die Möglichkeit haben, mehr über heimische Pflanzen und Tiere zu erfahren und sich praktisch mit Naturfotografie und Bestimmungstechniken auseinanderzusetzen. Der Workshop „Natur-Monitoring“ mit der Biologin und Naturfotografin Dr. Mareike Possienke findet am Samstag, 2. Mai, von 9.30 Uhr bis etwa 13 Uhr im Jubiläumspark am Vertriebenendenkmal statt. In diesem Praxiskurs lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie heimische Pflanzen und Tiere dokumentiert, bestimmt und gemeldet werden. Dabei gibt es eine Einführung in die Naturfotografie sowie praktische Übungen, bei denen die Teilnehmer direkt vor Ort Fotos machen und die beobachteten Arten bestimmen können. Der Workshop richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die sich für den Naturschutz und die biologische Vielfalt interessieren.

Ein weiterer Termin mit Dr. Possienke folgt am Samstag, 30. Mai, mit dem „Artenkennertag“. Dieses Tagesseminar von 9.30 Uhr bis etwa 16 Uhr im Kleinen Tannenwald bietet eine Einführung in die Grundlagen der Tier- und Pflanzenbestimmung sowie Kenntnisse zu Artenvielfalt und Artenschutz. Das Seminar richtet sich an Erwachsene, wobei Vorkenntnisse nicht erforderlich sind. In Theorie und Praxis wird das Wissen zur Bestimmung heimischer Arten vertieft und diskutiert. Der Veranstaltungsort ist die Schweizerei im Kleinen Tannenwald. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl jeweils auf achtzehn Personen begrenzt ist, wird eine vorherige Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich unter der E-Mail-Adresse mail@naturalium.de anmelden. Weitere Informationen sowie eine Übersicht über weitere Veranstaltungen im Rahmen der NaTOUREn 2026 sind auf den ausliegenden Flyern in der Stadt zu finden. Das komplette Programm finden sich unter <https://www.bad-homburg.de/natouren2026>.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Hausmeisterservice, Gartenpflege, Gebäudereinigung
Tel. 0176 -70 40 90 65

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Effizient zu jeder Jahreszeit

(DJD). Mit zunehmenden Hitzewellen wird eine effektive Raumkühlung auch zur Gesundheitsfrage: Überhitzte Wohnungen können den Kreislauf belasten sowie Schlaf und Konzentration beeinträchtigen. Moderne Split-Klimaanlagen, technisch gesehen Luft-Luft-Wärmepumpen, sorgen auf effiziente Weise für Abkühlung. Sie nutzen bis zu 75 Prozent Umweltenergie und erzeugen aus einer Kilowattstunde Strom ein Vielfaches an Kühlleistung. Gleichzeitig arbeiten sie leiser und effizienter als mobile Geräte. Die Split-Anlagen können aber noch weit mehr als kühlen. In Übergangszeiten lassen sie sich zudem zum Heizen einsetzen und so vorhandene Öl- oder Gasheizungen entlasten. Das spart langfristig bares Geld. Unter www.daikin.de sind Informationen und Fachbetriebe in der Nähe zu finden.



Kühlen Kopf behalten: Klimaanlagen sorgen an heißen Tagen für angenehme Temperaturen im Zuhause. Foto: DJD/DAIKIN

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche

Bürger im direkten Dialog mit der Rathaus spitze

Bad Homburg (eh). Es ist Samstagvormittag in der Louisenstraße. Zwischen dem Duft von frischem Marktkaffee und dem geschäftigen Treiben der Einkaufsbummler hat sich in der Louisenstraße an der Ecke zum Waisenhausplatz eine kleine Menschentraube gebildet. Hier werden heute keine Waren feilgeboten, sondern Meinungen getauscht. Unter dem Motto „Bürger im Dialog“ haben Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek ihre Schreibtische verlassen, um dort zuzuhören, wo das Leben spielt. „Wer wissen will, wo der Schuh drückt, muss zuhören“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek am Infostand. Der promovierte Jurist, der seit 2020 das Dezernat II leitet, ist selbst mit dem Fahrrad zum Termin gekommen. Für ihn ist die Präsenz auf der Straße essenziell: „Die besten Ideen für Bad Homburg entstehen oft im direkten Gespräch mit den Bürgern.“

Die Themenpalette ist so vielfältig wie die Passanten selbst. Von Gummibärchen für die Kleinen bis hin zu harten politischen Fakten für die Großen – der Redebedarf ist enorm. Besonders das Thema Mobilität sorgt für Zündstoff. Vielfach wurden die Dezernenten auch auf das Thema Radverkehr angespro-



Zwischen Einkaufsbummeln und Marktbesuch nutzen viele Bürger die Gelegenheit zum Gespräch mit der Rathaus spitze und informierten sich bei Bürgermeister mit Dr. Oliver Jedynek (3.v.l.)

chen. Kritisch angemerkt wurden die „vielen Fahrradfahrer“ auf der Louisenstraße, es gab den Wunsch nach verstärkten Kontrollen. Positiv aufgenommen wurde hingegen die gerade erst fertiggestellte Radwegebeziehung auf der Thomasbrücke. Eine Bürgerin fragt gezielt: „Nehmen Sie auch Kritik entgegen?“ Ihr brennt die Parksituation für Zweiräder auf der Seele; ihrer Meinung nach gibt es viel zu wenige Fahrradabstellmöglichkeiten. Die Antwort lässt nicht lange auf sich warten, allerdings von einem Mitbürger: „Es gibt in der Stadt sowieso zu viele Radfahrer“, kontert dieser prompt. Ein Dritter merkt an: „Es ist wahnsinnig gefährlich, hier Rad zu fahren.“ Und schon entspinnt sich eine rege Diskussion, bei der die Stadtspitze als Moderator und Erklärer fungiert.

Mobilität der Zukunft

Ebenfalls ein großes Thema war die Stadtbuss-Flotte. Sehr häufig wurde der Wunsch nach einer modernen und nachhaltigen Busflotte für die Kurstadt laut. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek informierte darüber, dass die Stadt bereits daran arbeite eine E-Busflotte in Betrieb zu nehmen und nutzte die Gelegen-

heit über das geplante neue Busdepot im Gewerbegebiet Mitte zu informieren. Während Dr. Jedynek die Neuausschreibung des Busverkehrs zum Januar 2027 und das Ziel einer verstärkten E-Bus-Flotte erklärt, widmet sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes der Zukunft des Kurhauses – ebenfalls ein heiß diskutiertes Thema. Dabei konnte Oberbürgermeister Alexander Hetjes im persönlichen Gespräch die unterschiedlichen Neubauvarianten und die geplante Finanzierung vorstellen. Es gab Personen, die das Thema kritisch kommentiert haben, doch in der Mehrzahl wünschten sich die Besucherinnen und Besucher ein neues und vor allem funktionales Kurhaus. Dabei spielte auch eine moderne Tiefgarage eine große Rolle. Auch die U-Bahn-Verlängerung bleibt ein Dauerbrenner in der Gunst der Fragen.

Mülleimer und Mietpreise

Nicht immer geht es um millionenschwere Großprojekte. Oft sind es die vermeintlichen Kleinigkeiten, die den Alltag bestimmen. Fehlende Mülleimer im Kurpark werden ebenso moniert wie der Sportplatzbelag oder

die Barrierefreiheit in der Kurstadt. Ein spürbares Ärgernis für viele ist die illegale Müllentsorgung in den Grünzügen, etwa im Kirdorfer Feld. Hier nutzen die Dezernenten die Chance, die Arbeit des städtischen Rangers zu erläutern und für gegenseitige Rücksichtnahme zu werben und die Arbeit des städtischen Rangers zu erklären. Auch die soziale Frage kommt nicht zu kurz: Wohnungsmangel und hohe Mietpreise beschäftigen viele Bad Homburger, die sich sorgen, ob die Stadt für alle Schichten bezahlbar bleibt. Trotz aller sachlichen Diskussionen gibt es auch menschelnde Momente. „Wir sind die Neuen“, stellt sich ein junges Pärchen aus Berlin am Stand vor. Sie sind gerade erst nach Bad Homburg gezogen und wollten die Gelegenheit nutzen, sich persönlich vorzustellen. „Das war ein sehr angenehmer und vor allem nicht alltäglicher Moment“, schmunzelt Dr. Jedynek.

Positives Fazit der Stadtspitze

Das Resümee der Dezernenten fällt durchweg positiv aus. Der direkte Austausch mit den Bürgern ist – ob an einem Stand in der Fußgängerzone und in Bürgersprechstunden – ein Format, das beiden Seiten nur Vorteile bringt, Vertrauen schafft und das gegenseitige Verständnis fördere. „Grundsätzlich werden wir solche Formate in Zukunft eher häufiger als seltener anbieten“, kündigt Oberbürgermeister Hetjes an. Die Impulse des Tages werden nun zurück ins Rathaus getragen. Ob es um häufigere Radverkehrskontrollen in der Fußgängerzone oder konkrete Anregungen zur Stadtgestaltung geht – die Themen landen nun auf den Tischen der Fachbereiche. Fazit der Dezernenten: Das direkte Gespräch ist und bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil bürgernaher Verwaltung und ermöglicht es, Anliegen schnell und unbürokratisch aufzugreifen. Für alle die den Vor-Ort-Termin mit der Stadtspitze verpasst haben: Die Dezernenten stehen übrigens auch viermal im Jahr bei einer Bürgersprechstunde Rede und Antwort. Der nächste Termin ist für Ende Mai geplant. Für die Bürgersprechstunde ist eine Anmeldung nötig.



Bürgernähe unter freiem Himmel: Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek im Austausch mit Passanten. Fotos: eh



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren



PELZ- & GOLDANKAUF
LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!



PELZE ALLER ART



Lederjacken aller Art



Hüte aller Art



Perlicken



Trachten aller Art



Ankauf von Louis Vuitton Taschen



Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Porzellan aller Art



Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 7 TAGE GÜLTIG

SAMSTAG 2 MAI	MONTAG 4 MAI	DIENSTAG 5 MAI	MITTWOCH 6 MAI	DONNERSTAG 7 MAI	FREITAG 8 MAI	SAMSTAG 9 MAI
-----------------------------------	----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

WIR ZAHLEN BIS ZU
135,- €
PRO GRAMM GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR